

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
Schner nr. 01/2015
Annedà XIX



SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE

Mitteilung der Redaktion

*Contribuziuns per la prosma Padella ve-
gnan pigliadas incunter fin gövgia,
15 schner 2015! Contribuziuns paun be gnir
resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat
cumünel fin a quel di. La redacziun s'ar-
salva il dret d'elavurer e scurznir ils texts.*
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist **Donnerstag, 15. Januar 2015!**

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur
berücksichtigt werden kann, wenn er am
Tag des Redaktionsschlusses auf dem Ge-
meindesekretariat eintrifft. Die Redaktion
behält sich vor, Texte zu überarbeiten und
zu kürzen.

> Die Gemeindeverwaltung

Politkalender 2015

- 12. Januar, Sitzung Gemeindevorstand
- 26. Januar, Sitzung Gemeindevorstand
- 9. Februar, Sitzung Gemeindevorstand
- 23. Februar, Sitzung Gemeindevorstand
- 8. März, Abstimmungssonntag
- 9. März, Sitzung Gemeindevorstand
- 23. März, Sitzung Gemeindevorstand
- 7. April, Sitzung Gemeindevorstand
- 20. April, Sitzung Gemeindevorstand
- 27. April, Sitzung Gemeindevorstand
- 30. April, Gemeindeversammlung
- 27. Mai, Sitzung Gemeindevorstand
- 8. Juni, Sitzung Gemeindevorstand
- 14. Juni, Abstimmungssonntag
- 22. Juni, Sitzung Gemeindevorstand
- 2. Juli, Blankotermin
- Gemeindeversammlung
- 6. Juli, Sitzung Gemeindevorstand
- 27. Juli, Sitzung Gemeindevorstand
- 10. August, Sitzung Gemeindevorstand

- 24. August, Sitzung Gemeindevorstand
- 7. September, Sitzung Gemeindevorstand
- 21. September, Sitzung Gemeindevorstand
- 5. Oktober, Sitzung Gemeindevorstand
- 18. Oktober, Nationalratswahlen
- 26. Oktober, Sitzung Gemeindevorstand
- 9. November, Sitzung Gemeindevorstand
- 16. November, Sitzung Gemeindevorstand
- 29. November, Abstimmungssonntag
- 2. Dezember, Sitzung Gemeindevorstand
- 10. Dezember, Gemeindeversammlung
- 14. Dezember, Sitzung Gemeindevorstand

Zivilstandsnachrichten

(Mitte November bis Mitte Dezember)

Naschentschas / Aus dem Geburtenregister

- (in Samedan wohnhaft)
- 17.11.2014
Veringa Lisa Antonia, Tochter des Veringa
Antoine, Staatsangehörigkeit Niederlande,
und der Veringa geb. Comsa Maria Elena,
Staatsangehörigkeit Rumänien

Mortoris / Todesfälle

- (in Samedan wohnhaft)
- 25.11.2014
Palmy Hans, geb. 24.11.1931, Bürger von
Davos GR
 - 30.11.2014
Bischof Thomas Johann, geb. 07.07.1954,
Bürger von Eggersriet-Grub SG
 - 11.12.2014
Coray geb. Manser Johanna Eleonore, geb.
05.03.1950, Bürgerin von Ilanz/Glion GR

Nus gratulains

- Nossas gratulaziuns vaun
ils 7 schner
a duonna Barbara Pazeller pel 80evel an-
niversari
ils 25 schner
a duonna Johanna Maria Herold pel 75evel
anniversari
Nus giavüschains a las gublieras bgera
furtüna e buna sandet!*

>Administraziun cumünela Samedan

Insieme Sano

Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende ab 55 Jahren um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants		
Januar		
Donnerstag, 8.1.15	Kirchgemeindehaus, auch für Familien	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, 081 852 54 44 oder 081 852 37 22	
Donnerstag, 15.1.15	Restaurant Central	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 52 47	
Donnerstag, 22.1.15	Restaurant Central	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 52 47	Menü inkl. Kaffee CHF 18
Donnerstag, 29.1.15	Restaurant Central	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 52 47	Menü inkl. Kaffee CHF 18

Februar-Daten auf Seite 4



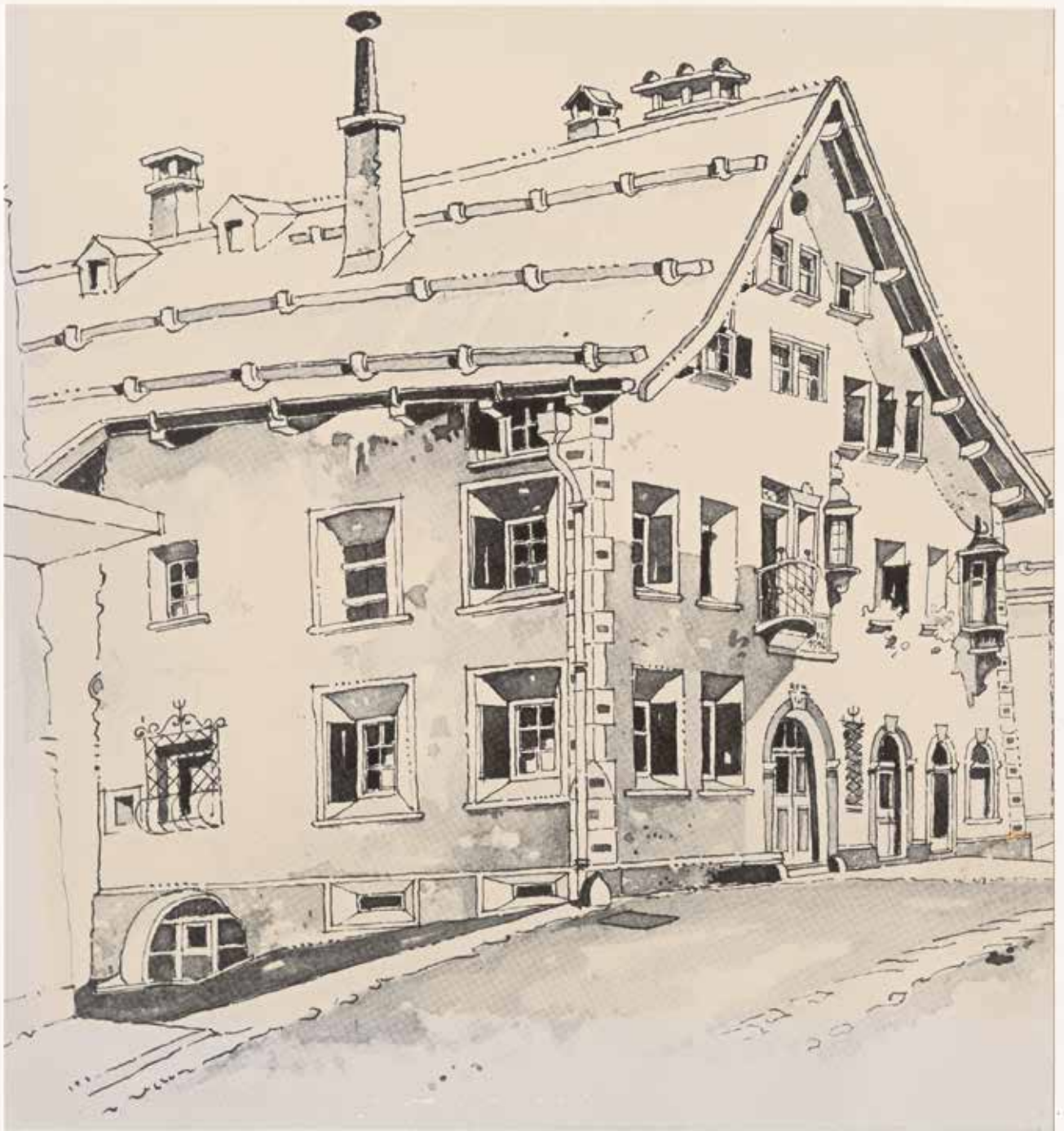
Historische Bilder von Samedan – eine nostalgische Rückschau

Jacob Graf sel. hat über die Jahre eine Sammlung von Reproduktionen alter Bilder, Postkarten und Fotografien von Samedan aus vergangenen Zeiten angelegt. In einer Serie wird die „nostalgische Rück-

schau“ – so bezeichnete Jacob Graf seine Sammlung – in den kommenden Ausgaben der Gemeindezeitschrift „La Padella“ veröffentlicht.



San Bastiaun



Das Doppelhaus Graf in San Bastiaun von Nord und Ost gesehen, nach einer Zeichnung von J. Helfenstein.

San Bastiaun



Die Südseite des Hauses Graf gegen Ende des 19. Jahrhunderts, mit den beiden typischen Engadiner Holzlauben. Hier wurde das Brennholz für den Winter aufgeschichtet, Wäsche getrocknet und nicht zuletzt auch manches Eigenprodukt für die bäuerliche Küche gedörret. Vielleicht gab es am Sonntag auch hin und wieder Platz für eine kleine Siesta.



Die Südseite des Hauses Graf nach einem Gemälde von Giuliano Pedretti (Vater von Turo) wahrscheinlich kurz vor 1900. Das Fehlen der Holzlaube links lässt vermuten, dass bereits mit dem Umbau dieser Haushälfte begonnen worden war.

Fortsetzung Daten „Insieme Sano“

Februar		
Donnerstag, 5.2.15	Kirchgemeindehaus, auch für Familien	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, 081 852 54 44 oder 081 852 37 22	
Donnerstag, 12.2.15	Pizzeria Hotel Bernina	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 12 12	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50
Donnerstag, 19.2.15	Pizzeria Hotel Bernina	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 12 12	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50
Donnerstag, 26.2.15	Pizzeria Hotel Bernina	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 12 12	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50
Für Fragen Tel. 081 850 10 50		
Abholdienst nach Vereinbarung Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen		OK-Team



Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 28. Dezember: Nacht der offenen Kirchen – Not da las baselgias aviertas
19 bis ca. 23 Uhr Dorfkirche/Baselgia Platz. Die Vereinigung der Evangelischen Kirchgemeinden im Oberengadin „Il Binsaun“ lädt zum zweiten Mal zu einer Nacht der offenen Kirchen ein, in der die Kirchengebäude aller evangelischer Kirchgemeinden im Oberengadin verlässlich geöffnet sind und mit einem vielfältig-sehenswerten Programm aufwarten. Dorfkirche wird an diesem Abend zum Premierenkino und der rote Teppich wird gewissermassen ausgerollt für die ganz grosse bunte Vielfalt kirchgemeindlichen Lebens im Oberengadin. Mit dem Film „Bunte Vielfalt glauben“ ist im Rahmen des landeskirchlichen Projekts „GemeindeBilden“ eine einmalige Dokumentation mit Spielfilmsequenzen entstanden, die so ihresgleichen sucht. Der knapp einstündige Film von Gretl Hunziker wird fortlaufend gezeigt und eignet sich auch, sequenzweise zu sehen. Für kulinarische Gaumenfreuden ist vor der Kirche mit heisser Suppe aus der Outdoor-Küche der CEVI-Jungchar Same-

dan/Oberengadin gesorgt. Beginn 19 Uhr und dann zeitlos fortlaufend. Bitte Flyer beachten. Herzliche Einladung! Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr.
Silvester, 31. Dezember
17 Uhr Dorfkirche/Baselgia Platz: Gottesdienst am Altjahrsabend, Pfarrer Michael Landwehr. Musik: Esther Siegrist (Orgel).
Neujahr, 1. Januar
16 Uhr Dorfkirche/Baselgia Platz: Neujahrsempfang „Bun di, bun an“ mit ökumenischer Besinnung zum Jahresbeginn. Die Evangelische und die Katholische Kirchgemeinde Samedan mit Pfarrer Michael Landwehr und Pater Vlado Pancak gehen zusammen ins neue Jahr 2015. Musik: „Danzas Criollas“ mit Selina Cuonz (Harfe) & Benjamin Hartwig (Violine). Anschliessend Apéro auf dem Dorfplatz und Musik der „Societet da Musica Samedan“.
Sonntag, 4. Januar
10 Uhr Dorfkirche/Baselgia Platz: In einem gemeinsamen Gottesdienst begrüßen wir das neue Jahr. Sozialdiakon Hanspeter Kühni. Die Feier wird vom Sing- und Musizierkreis umrahmt. Seien Sie herzlich willkommen!
Sonntag, 11. Januar
10 Uhr: Gottesdienst am 1. Sonntag nach Epiphania, Dorfkirche/Baselgia Platz, Kanzeltausch mit Pfarrer Christian Wermbter, Bever.
Sonntag, 18. Januar
10 Uhr Dorfkirche/Baselgia Platz: Ökumenischer Blues-Gospel-Gottesdienst, Pfarrer Michael Landwehr und Pater Johney Xa-

vier. Beginn der ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen und Abschluss Samedner Blues-Festival „Out of the Blues“ mit Gospel- und Bluesmusik von Amanda Tosoni – Andrea Caggiari Blues Duo.
Sonntag, 25. Januar: Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Promulins
10 Uhr Cafeteria Alters- und Pflegeheim Promulins. Gemeindegottesdienst mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alters- und Pflegeheims zusammen mit Einheimischen, Gästen und Familienangehörigen, gestaltet von Sozialdiakon Hanspeter Kühni und dem Sing- & Musizierkreis unter der Leitung von Esther Siegrist und Team.
14 Uhr Hütte „El Paradiso“, St. Moritz: Kirche im Weissen – Berggottesdienst. Ein spezieller Anlass mit Pfarrer Jürgen Will (St. Moritz) und Pfarrer Michael Landwehr (Samedan) bringt Kirche in die Welt, Gott zu den Menschen, den Himmel auf die Erde. Musikalisch bereichert mit Musik vom Alphorn-Ensemble Engiadina St. Moritz, u.a. mit Ruedi Birchler und Hanspeter Danuser, wird ein Berggottesdienst in der Wintersportregion gefeiert, der Kirche und Tourismus miteinander verbindet und ein Projekt der Vereinigung der Evangelischen Kirchgemeinden des Oberengadins „Il Binsaun“ ist. Herzliche Einladung an Feriengäste und Einheimische zu diesem besonderen Angebot (Bitte Regio-Info Telefon 1600 ab 9 Uhr wetterbedingt beachten). Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr.

KonfirmandInnen Unterricht

Dienstag, 6. Januar 18.45 Uhr: – Doppellektionen, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH).
Weitere Daten: 20. Januar/27. Januar.

Kalender „täglich mit Gott“

Der Abreisskalender 2015 mit biblischen Betrachtungen und Gedankenanstössen für jeden Tag, kann beim Pfarramt bezogen werden.

Hausbesuche

Wünschen Sie einen Besuch? Oder kennen Sie Menschen, die sich über einen Besuch freuen würden? Wir sind dankbar um Ihre Hinweise. Pfarrer Michael Landwehr, T 081 852 54 44; Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22.

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.samedan-reformiert.ch entnehmen.

Danke

Danke
für die gemeinsamen Stunden
für das Mitdenken
für das Mitgestalten
für das Mitfeiern
und für das Mittragen

Danke
für die zahlreichen Begegnungen
für die Offenheit
für die wegweisenden Gespräche
für das Aufzeigen von Grenzen
und für das Entstehen von Neuem

Danke
dass wir
mit Euch, mit Ihnen
christliches Leben und Handeln teilen
durften

Wir wünschen Ihnen von Herzen Gottes Segen. Ed ün bel an nouv!

>Hanspeter Kühni, Michael Landwehr

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
Crasta 1, 7503 Samedan
T 081 852 37 22
E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch
Michael Landwehr, Pfr.
Crasta 1, 7503 Samedan
T 081 852 54 44
E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

Weitere Angebote siehe unter „ökumenische Veranstaltungen“!



Samedner Konfirmandinnen und Konfirmanden in München

Vom 4. bis 11. Oktober 2014 bin ich mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Evangelischen Kirchgemeinde Samedan in München gewesen. Auf diese Reise hat uns wieder Frau Claudia Morell begleitet. Als eine gute Freundin meinerseits bin ich sehr dankbar für ihr grosses Engagement, vermochte sie doch diese Reise wieder einmal kompetent zu bereichern. Angefüllt mit einem attraktiven Programm haben wir bei sehr sonnigem und warmen Herbstwetter diese Woche in vollen Zügen gessen können. Das CVJM-Jugendgästehaus mitten in der Stadt bot uns zweckmässige Unterkunft in angenehmer Atmosphäre. Die Reise, auf der man einiges zum Thema „Glaube, Kirche, Gott, Leben“ entdecken kann, gehört zum festen Programm der Konfirmationszeit in Samedan. Es ist eine Art „erlebnispädagogisches Lernen“ im ganzheitlichen Sinn, das den Horizont der Jugendlichen in wichtiger Weise erweitert und zu prägenden und bleibenden Erlebnissen leitet.

Die Schauplätze, die wir aufsuchten, wurden mit glaubens- bzw. kirchlichen Fragestellungen verknüpft, z.B. die nach der Ideallinie des Lebens, nach Perspektivwechsel und Dingen wie äusserer und innerer Schönheit, nach Zukunftsvisionen und Lebensgestaltung. Das gab viel Gesprächs- und Lernstoff. So besuchten wir „Die Arche“, das christliche Kinder- und Jugendwerk e.V., wo gestrandeten Menschen neue Hoffnung und praktische Hilfe erfahren, eine Münchner Model-Agentur, die ihr Metier ganz anders als branchenüblich betreibt, und einen Gottesdienst

der Matthäus-Kirchengemeinde der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern zum Herbstfest mit Abendmahl, der traditionell und alltagsrelevant zugleich war und bei dem wir mit einem „Gott sei Dank“-Lebkuchenherz beschenkt wurden. Dann erlebten wir ein packendes Bundesliga-Fussballspiel zwischen dem FC Bayern München und Hannover 96 (mit einem 4:0 Sieg des FCB) live in der mit 71'000 Menschen wie immer ausverkauften Allianz Arena und ganz schöne Stunden auf dem Münchener Oktoberfest mit seinen vielfältigen Attraktionen und Begegnungen, dem grössten Volksfest der Welt. Mit einer Altstadt-Rallye und dem Aufsuchen markanter Punkte in München verschafften sich die Jugendlichen einen interaktiven Zugang zu Geschichte und Gegenwart der bayerischen Landeshauptstadt. Kulinarische Köstlichkeiten aus der bayerischen Küche z.B. im Restaurant Bachmaier Hofbräu, durften natürlich ebenso nicht fehlen wie Pizza, McDonald, oder die typisch deutsche Currywurst in einem dafür absoluten Insider-Treff. Für die sportliche Ertüchtigung war beim Schwimmen im Wellenbad, im Erlebnisbecken, im Strömungskanal oder beim Rutschen in Europas grösstem Rutschenparadies in der Therme Erding gesorgt – mal abgesehen von den reichlichen Fussmärschen auf unseren Erkundungen, bei denen wir etliche Kilometer zurücklegten. In den Besichtigungen und Werksführungen z.B. bei BMW, in der Erdinger-Weissbier-Brauerei, im Druckzentrum Steinhauser der Süddeutschen Zeitung und der Bavaria-Filmstadt gewannen wir Einblicke in vielfältige Bereiche von Leben und Arbeit, Kultur und



Freizeit. Letztere konnte dann auch in den freien Zeiten und bei Shopping-Touren genossen werden. Ein heisses Rennen in heissen Öfen auf der Strecke im Indoor-Kart-Palast in Bergkirchen liessen die Herzen höher schlagen. Nachdenkliches und Besinnliches gab es in der „Nachtkirche“ der Lukaskirche zu erleben. Und immer wieder wurden geistliche und glaubenspraktische Aspekte an die Schauplätze angeknüpft, die dann in den heimischen Stunden des Konfirmationsunterrichts weiter diskutiert werden. Schliesslich gab es mit einer Makeup-Artistin die Erfahrung des Schminkens für Mädchen und Buben in der Katakomben des CVJMs, bei Barmixweltmeister Hercules Tsibis die des Chillens im Martini Club und auf der Altstadtkirchentour inklusiv Turmbesteigung vom Alten Peter die des Weitblicks zu machen. Das wirklich grüne München war bei Hofgarten, Englischem Garten und Olympiapark beständig vor Augen. Zwischen „Morgentreffs“ mit biblischen Andachten zu populären Liedern in der Kapelle des CVJM-Jugendgästehauses, Begegnungen mit Menschen vor Ort und einer Umfrage zum Thema „Leben in München“ verging die Zeit so schnell, dass bisweilen auch noch nächtliche Stunden zum Staunen, Schauen, Reden hinzugenommen worden sind. So kehrten wir glücklich und müde aus dieser erlebnisreichen und anspruchsvollen Zeit ins Engadin zurück, die unvergesslich bleiben wird und uns reichlich Anregungen für die weitere Konfirmationszeit beschert hat.

>Pfarrer Michael Landwehr

KonfCup 2014 – Unihockeyturnier der Oberengadiner KonfirmandInnen

Bereits zum 8. Mal trafen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden zum fröhlichen Spiel um den II Binsau Wandpokal. Am 22. November 2014 traf man sich dieses Jahr beim letztjährigen Sieger und Titelverteidiger Celerina in dessen Sporthalle. Für Speis und Trank war ebenso gesorgt wie für ein kleines Publikum, dass den zumeist intensiv geführten Spielen mit Spannung beiwohnte. Und auch die Pfarrpersonen hatten als Coach für ihre Mannschaften Spass, bisweilen alle

Hände voll zu tun, und auch Gelegenheit zum Austausch. Unter der Organisation von Pfarrer Christian Werbter, der Spielleitung von Pfarrer Michael Landwehr und dem engagierten Einsatz der Jugendlichen kam es zu sehr attraktiven Gruppen- und Halbfinalspielen. Die Samedaner Konfis hatten dabei zumeist deutlich das Nachsehen, waren sie den doch zum Teil mit echten Eishockeycracks besetzten anderen Mannschaften schon deshalb trotz Training unterlegen. Man wurde schliesslich Turnierletzter und hatte trotzdem Spass. Am Ende entschied ein Penaltyschiessen das Spiel um Platz 3 zwischen Celerina und Pontresina zugunsten der Gäste. Und im Finale gewannen schliesslich die Zuozzer dann doch deutlich mit 5:1 gegen die Silverplaner Konfis, die über weite Strecken des Spiels gleichwertig mitgehalten hatten, dann aber dem insgesamt spielstärksten Team den Vortritt lassen mussten.

In einem auffallend fair geführten Turnier (gemäss des FIFA-Mottos «Flairplay is my game») und mit der olympischen Idee (dabei sein ist alles) war den Jugendlichen die Möglichkeit geboten, sich auch weit über die eigenen Kirchturmengrenzen der Ortsgemeinden näherzukommen und kennenzulernen. Es war sogar zu hören, man wolle sich mal beim Ausgang zusammen tun. Man wird sich also – dann mit dem nächsten Jahrgang – sicher nicht erst zum nächsten KonfCup 2015 in Zuoz sehen, sondern schon viel früher.



Ökumenische Veranstaltungen

Gebetsandachten „Einheit der Christen“ 18. bis 25. Januar 2015

Jeden Abend von Sonntag, 18. bis Sonntag, 25. Januar von 19.30 bis 20 Uhr abwechselnd evangelisch und katholisch verantwortet in der evangelischen Dorfkirche bzw. in der katholischen Herz-Jesu-Kirche: Gebetsandachten anlässlich der „Ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen“. Sonntag, 18. Januar evang. Dorfkirche/Montag, 19. Januar kath. Kirche/Dienstag, 20. Januar evang. Dorfkirche/Mittwoch, 21. Januar kath. Kirche/Donnerstag, 22. Januar evang. Dorfkirche/Freitag, 23. Januar kath. Kirche/Samstag, 24. Januar evang. Dorfkirche/Sonntag, 25. Januar kath. Kirche.
Herzliche Einladung!

Cevi Samedan/Oberengadin

Samstag, 17. Januar, 14 Uhr Evang. Kirchgemeindehaus (KGH): Spiel, Spass, spannende Abenteuer, Pioniertechnik, basteln, singen, Rätsel lösen oder einfach die herrliche Lagerfeueratmosphäre geniessen: All das und vieles mehr soll bei uns am Samstagnachmittag und in Lagern Platz haben, verbunden mit einer spannenden Geschichte. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse. Weitere Informationen, Bilder, Berichte, usw. findest du unter www.cevi-samedan.ch.
Kontakt: Abteilungsleiterteam Jonas Kühni v/o Serval, M 079 892 59 13/
E-Mail jonask7@hotmail.com/
Simona Kühni v/o Zoja,
M 079 901 64 36/
E-Mail simona.k94@hotmail.com

Die Cevi-Jungchar Samedan/Oberengadin bei der Polizei Silvaplana

Die Cevi-Jungchar Samedan/Oberengadin durfte am Samstag, 29. November 2014 die Polizeistelle Silvaplana besuchen. Um die verschiedenen Bereiche der Polizei genau kennenzulernen, begann das Programm bereits um 13.30 Uhr. Im Postauto gab es dann schon zum ersten Mal Action. Plötzlich stiegen Wikinger mit Schmuggelware zu. Da sie auch auf dem Weg zur Polizei waren, mussten sie die Ware gut unter sich aufteilen und unter ihren Kleidern und Kopfbedeckungen verstecken. Die Polizisten in Silvaplana durchsuchten zwar die ganze Gruppe, haben jedoch keine Verdächtigen festgenommen. So konnte getrost in Gruppen die Polizeistation erkundet werden. Bei dieser durfte eine Gefängniszelle besichtigt werden. Alle verliessen den Raum mit dem Fazit, dass sie nie selber ein Häftling sein wollen. Ebenfalls wurden verschiedene Geschwindigkeitsmessgeräte für Autos erläutert und eines davon konnten die Kinder und Leiter sogar selber testen. Ein weiterer Höhepunkt für die Kinder war, dass die verschiedenen Utensilien der Grundausrüstung am Gürtel des Polizisten und im Polizeiauto genau unter die Lupe genommen werden durften und deren Verwendungszwecke erklärt wurden. Die Kinder stellten viele Fragen und hörten gebannt zu. Alle waren von den verschiedenen Aufgaben der Polizisten angetan. Da der Sack mit der wieder eingesammelten Schmuggelware kurz nach unserer Ankunft nicht mehr ausfindig zu machen war, musste auf einem Postenlauf im Dorf nach Hinweisen auf den Dieb gesucht werden. Der Dieb konnte zum Glück am

Schluss von der Polizei festgenommen werden. Er gestand seine Tat und gab die Ware zurück, sodass alle den geschmuggelten Zvieri geniessen konnten. Anschliessend ging es wieder mit viel neuem Wissen und einer mit Leuchtreфлекto-ren ausgestatteten Mütze für alle nach Hause. Bericht: Nora Müller v/o Ilana.

CEVI Team

Freitag, 16. Januar, 19.30 Uhr KGH: Jungschihöck und Jahresplanung.

Eltern-Kind-Treffen

Mittwoch, 14. Januar, 15.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Leitung Michaela Jenal, M 079 798 56 73 / E-Mail michaela.jenal@gmx.ch, weitere Daten: 28. Januar.

Mitenand-Zmittag

Donnerstag, 8. Januar und 5. Februar, 12.15 Uhr Chesa da pravenda (KGH). Mitenand-Zmittag: Einmal im Monat können Sie an einem gemeinsamen Mittagessen im Kirchgemeindehaus teilnehmen. Der Mittagstisch möchte Menschen aus allen Generationen zusammenbringen. Wir träumen davon, dass Jung und Alt einander mit Offenheit begegnen, sich aneinander freuen und voneinander gewinnen. Eine Geschichte für Jung und Alt wird den Mittag jeweils abrunden. Der Preis inkl. Getränke, Dessert und Kaffee beträgt ca. CHF 8 / Kinder zahlen die Hälfte. Die Kochteams bitten um eine Anmeldung bis am Mittwochmittag, 12 Uhr beim evang. Pfarramt T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22.

Seniors Samedan

Dienstag, 27. Januar 14.15 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus: Vortrag „Farbiges Indien“. Pater Johny Xavier erzählt mit Fotos, Videos und Texten von seiner Heimat Indien. Anschl. Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung! Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bei Christine Fenner T 081 925 28 70 oder bei Ladina Niggli T 081 852 41 90

Voranzeige: Konzert „Come again“

6. Februar, 19 Uhr, Kirche Plaz Samedan: Com again – eine Reise in die englische Barockmusik. Das zweite Projekt nach dem grossen Rebellezza-Erfolg 2014 bringt das Ensemble nach England. Wie klingt eigentlich englische Barockmusik? Henry



Purcell ist der berühmteste Vertreter seines Landes aus dieser klingenden Zeit. Anklänge und Anleihen aus Italien und Frankreich sind hörbar, und doch, diese Mischung ist noch unbekannt, geheim auf jeden Fall. Auch John Dowland zeigte sein Können schon hundert Jahre früher, er reiste nach Deutschland, Dänemark, und dann doch weiter an die Quelle: nach Italien. Um wieder in seine Heimat zurückzukehren: Come again! Und begeisterte. Ausführende: Eveleen Olsen – Barockvioline; Laura Zangger – Barockvioline; Annette Kappeler – Barockviola; Mathias Kleiböhmer – Barockcello; Vera Schneider – Tripelharfe; Katharina Heissenhuber – Gesang; Valeria Zangger – Perkussion. Weitere Aufführungen, 7. Februar, 19 Uhr Zuoz, Baselgia ref.; 8. Februar, 17 Uhr Chur, Kirche Masans. Eintritt: CHF 25 Info und Reservation laura.zangger@gmail.com.

Besuchen und Begleiten

Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Wir freuen uns über Freiwillige, die das Besuchernetz in unserem Dorf stärken. Auch Personen, die gerne besucht werden möchten, melden sich bitte bei uns. Kontakt Hanspeter Kühni T 081 852 37 22/ E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Seniors Samedan zu Besuch bei Kaffee Badilatti

Im Rahmen des ökumenischen Seniorenprogramms der Samedaner Kirchgemeinden besuchte eine Gruppe von 51 Menschen die Kaffeerösterei Badilatti in Zuoz. Nach einer leidenschaftlichen Begrüssung und geschichtlichen Erzählung zur Firma durch Daniel Badilatti konnte sich die Gruppe vollumfängliche Einblicke in die Welt des Kaffees verschaffen. Von der Pflanze bis zum Kaffeegenuss in der Tasse schilderte ein informativer Eröffnungsfilm und die fulminanten Erläuterungen der beiden Besichtigungsguide während der illustren Führung durch die Räumlichkeiten der Zuozer Traditionsmarke Badilatti, die nun schon in 3. Generation als Europas höchstgelegene Kaffeerösterei ihrem Namen alle Ehre macht. Die Seniorinnen und Senioren konnte sehen, woher die Kaffeebohnen kommen, wie sie geerntet, weiterveredelt, geröstet und verpackt werden, welche Sorten es gibt und wie sich die Geschmacksrichtungen ergeben. Gerade auch das soziale Engagement der Firma in den Anbauländern der Kaffeepflanzen machte Eindruck. Und nicht zuletzt genoss man bei guten Gesprächen und einem

Stück Kuchen im Museumsbereich der Firma auch eine Tasse Kaffee seiner Wahl. Geselligkeit und Sangesfreuden zu Klavierklängen wurden ebenso zelebriert wie der rege Austausch untereinander. Und auch die mitgereisten Personen aus dem Alters- und Pflegeheim Promulins mit ihrer Begleiterin Ariane Hasler hatten sichtlich Freude, wie ebenso Pfarrer Michael Landwehr, Pater Vlado und die Damen des Komitees Christine Cafilisch, Jeanine Mevio und Corina Tuena. Nach einem erlebnisreichen Nachmittag fuhr man fröhlich mit dem Postauto nach Samedan zurück.



Näher bei der Gemeinde predigen

Die Kanzel der Dorfkirche ist hoch, die predigende Pfarrperson unnötig weit weg. Das soll sich nun ändern. Ab kommendem Jahr 2015 wird die Nähe zur Gemeinde auch dadurch dokumentiert, indem man auf den Predigtort Kanzel bewusst verzichtet und die Wortverkündigung ebenso wie alle anderen liturgischen Elemente eines reformierten Gottesdienstes vom Abendmahls- und Taufisch aus mitten in der Dorfkirche zelebriert. Bei sehr gut oder voll besetztem Kirchenraum einschliesslich der Empore wird selbstverständlich weiterhin die Kanzel gewählt. So ist für alle Fälle ein angemessenes Hören und Sehen in einem Nähe vermittelnden Raumgefühl erlebbar und herzliche Gastfreundschaft deutlich erfahrbar.

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan/Bever

Gottesdienste im Januar 2015

Sonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband Bernina

Samstag, 18.15 Uhr in Celerina
1. Sonntag im Monat 9 Uhr, Santa Messa in italiano Zuoz

2., 3., 4., Sonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier, deutsch Zuoz

Unter der Woche

Dienstag

17 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch

17 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Freitag

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan deutsch

Gottesdienste im Januar, beachten Sie bitte die teilweise abweichenden Gottesdienstzeiten

Donnerstag, 1. Januar 2015, 10 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresanfang Samedan

Donnerstag, 1. Januar 2015, 10 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Donnerstag, 1. Januar 2015, 9.30 Uhr

Santa Messa in italiano in Celerina

Donnerstag, 1. Januar 2015, 17 Uhr

Santa Messa in italiano in Celerina

Sonntag, 4. Januar 2015, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier Samedan

Sonntag, 18. Januar 2015, 10.30 Uhr ökumenischer Bluesgottesdienst in der evangelischen Dorfkirche

Sonntag, 18. Januar 2015, 17 Uhr

Eucharistiefeier

Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen

Sonntag, 18. Januar 2015, 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Dorfkirche zur Gebetswoche für die Einheit der Christen und in Zusammenhang mit dem Samedner Blues-Festival „Out of the blues“ – mit Blues- und Gospelmusik.

Gebetswoche zur Einheit der Christen, 18. bis 25. Januar 2015

Von Sonntag, 18. bis Freitag, 25. Januar 2015 laden beide Kirchgemeinden abwechselnd jeden Abend, von 19.30 Uhr bis 20 Uhr zum gemeinsamen Gebet. Im Wechsel finden diese Feiern, mit Gebeten und Texten zum diesjährigen Motto; „Gib mir zu trinken!“ Joh 4,7 in beiden Kirchen statt. Start am Sonntag, 18. Januar in der katholischen Kirche.

Weltgebetstag, Freitag, 27. Februar 2015

Am Freitag, 27. Februar feiern wir den Weltgebetstag hier in Samedan. Die Liturgie wird uns von den Weltgebetstagsfrauen aus den Bahamas geschenkt.

Der Vorbereitungstag findet am 13. Januar 2015 in Chur statt. Wer gerne im Weltgebetstagteam mitmachen würd,e hier im Dorf oder mit der Teilnahme am Vorbereitungstag, melde sich doch bitte bei Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76.

Nikolaus 2014

Am 6. Dezember 2014 besuchte der Heilige Nikolaus eine grosse Schar Kinder, die sich zusammen mit den Eltern, Grosseltern und Freunden des Heiligen Nikolaus in der Kirche eingefunden hatten. Mit würdigen Flötentönen, des grossen Flötenorchesters aus dem Thurgau, welches unter der Leitung von Frau Lotti Spiess ein Probenwochenende in Samedan verbrachte, wurde die Feier eröffnet. Die Spannung unter den Kindern stieg. Bald schon öffnete sich die Kirchentüre und der Heilige Nikolaus und sein Begleiter der Schmutzli traten in die Kirche ein. Herzlich begrüsst die Kinder den erwarteten Gast. Mit Liedern und Versen, vorgetragen von den Kindern. Der Nikolaus suchte auch das Gespräch mit den Kindern. Wie wir wissen, liebt der Nikolaus Geschichten. Auf die Frage, „Nikolaus bist du auch manchmal krank?“, antwortete er, „Ja, das kommt schon auch mal vor“. Genau zu diesem Thema haben wir für den Nikolaus und die Besucher und Besucherinnen die Geschichte „Als der Nikolaus krank war“, vorbereitet. Ganz herzlich danken wir dem Nikolaus und dem Schmutzli, dass sie auch in diesem Jahr wieder zu uns zu Besuch gekommen sind. Ebenso danken wir der politischen Gemeinde für die feinen gesponserten Spitzbuben, welche die Besucher und Besucherinnen nach der Feier vom Nikolaus und Schmutzli in Empfang nehmen durften. Ein herzliches Dankeschön auch an die katholische Kirchgemeinde, welche die Fahrt des Nikolaus und Schmutzlis mit der Kutsche ins Dorf ermöglichte. Ganz einfach „Grazcha fich“ den FlötistInnen, den Besuchern und Besucherinnen und allen andern fleissigen „Händen“ im Hintergrund.

>Ursula Mühlemann



Erstkommunion-Lager 2014

Freitag, 7. bis 9. November 2014. Die 14 nächstjährigen Erst-Kommunikanten, 7 Mädchen und 7 Knaben versammelten sich am Freitagnachmittag nach der Schule am Bahnhof, um gemeinsam mit den begleitenden Eltern die Reise nach Poschiavo anzutreten. Mit pochenden Herzen standen nicht nur die Kinder da. Es ist auch für die meisten Eltern das erste Mal, dass sie ihre Kinder für ein Wochenende in die Fremde ziehen lassen. Auf der Reise nach Poschiavo gibt es gar manches zu besprechen, so dass die Fahrt schnell überstanden ist. Mit Lämpchen ausgerüstet, weil's um 17.30 Uhr bei der Ankunft schon dunkel ist, und mit der grossen Neugier aufs Lagerhaus ist auch der Fussmarsch vom Bahnhof schnell absolviert. Der Zimmerbezug und das Auskundschaften der Unterkunft verhalf den Kindern ihre Nervosität, auf all das Neue im Lager, ganz zu vergessen. Nach dem Nachtessen beschäftigten wir uns ein erstes Mal mit Jesus. Die Kinder machten aktiv mit, hörten gut zu, sangen und bastelten, malten Arbeitsblätter aus und genossen die freien Momente in ihren Zimmern. Aus dem Programm kann entnommen werden wie intensiv das Erstkommunionweekend ist. Am Freitagabend liest es sich so: Einstiegs Katechese, Kerze verzieren, Schäfchen filzen, Nachtspaziergang, am Samstag: Katechese von Brot und

Wein, Brötchen formen und backen, dem Ablauf der heiligen Messe auf einem Postenlauf näherkommen, Spaziergang mit Kirchenbesichtigungen, wieder basteln, zweiter Abendspaziergang in die Kirche San Pietro, wo die Geschichte von „Frederik“ die Kinder ganz in ihren Bann zog. Am Sonntagmorgen eine weitere Lektion zur Entstehung der Hostien und mit dem Besuch der heiligen Messe in der Dorfkirche, wird die intensive Vorbereitung abgeschlossen. Nach dem Mittagessen durften die Kinder sich vor der Heimreise beim Film „s'Chline Gschpängscht“ entspannen. Genauso fleissig wie „Frederik“, der den ein bisschen anderen Wintervorrat sammelte, sammelten die Kinder Erlebnisse, die sie noch lange ans Erst-Kommunionlager in Poschiavo erinnern werden. Nicht unerwähnt darf in diesem Herbst das Wetter bleiben. Wie sagt man doch so schön, „Wenn Engel reisen, lacht der Himmel.“ Ganz herzlich danken wir der Kirchgemeinde Samedan/Bever, dass wir ins Lager durften. Pater Johney danken wir, dass er uns am Samstag besucht und begleitet hat. Martina, Katherine, Dominik und Elisabeth, euch danken wir ganz herzlich, dass ihr für uns da wart und an diesem Wochenende so gut für uns gesorgt habt.

>Romano, Tiago, Edson, Maurin, Anastasia, Flavia, Ladina, Ursina, Samira, Mattia, Leonardo, Daniela, Emma, Fabrizio und Ursula



Handels- und Gewerbeverein
Aktuelles vom Handels- und Gewerbe-
verein unter www.hgv-samedan.ch.

EHC Samedan

Erste Mannschaft

Die Hoffnung, dass die Auftaktniederlage gegen Poschiavo die Mannschaft aufweckt war vergebens. Nachdem das Spiel in Celerina wegen Regens verschoben werden musste, absolvierte die Mannschaft ihr zweites Spiel gegen die Powerplayers aus Davos in der Vaillant Arena. Nach guten 10 Startminuten und einigen vergebenen Torchancen gingen die Davoser durch 3 Konter mit 3:0 in Führung. Dies brach bereits die Gegenwehr der Samedner, die schliesslich mit 2:10 verloren. Eine skurile Szene ergab sich, als die Teams aus Celerina und Samedan ihr Spiel nachholen wollten. Beide Teams liefen sich ein, doch kamen keine Schiedsrichter. Die Mannschaften zogen unverrichteter Dinge wieder ab! Das folgende Spiel gegen den CdH Plaiv begann wie die ersten beiden Spiele 0:2 Rückstand nach 10 Minuten und fast keine Aussicht auf Besserung. Die Zuschauer sollten sich jedoch täuschen. Die Samedner drehten im zweiten Drittel auf und konnten zum 2:2 ausgleichen. Dieses Resultat bestand bis zwei Minuten vor Schluss als gleich 2 Samedner die Strafbank aufsuchten und der CdH La Plaiv im Powerplay das 3:2 Siegtor schiessen konnte. Als ob diese Niederlage nicht schon genug gewesen wäre, spielte sich eine Woche später gegen Silvaplana ein ähnliches Szenario ab. 0:2 Rückstand nach einem Drittel mit anschliessender Aufholjagd zum 3:3 und dann zwei Minuten vor Schluss schon wieder 2 Samedner auf der Strafbank. Die Quittung folgte sogleich mit den nächsten beiden Treffern von Silvaplana zur 3:5 Niederlage für Samedan. Somit steht der EHC Samedan nach 5 sieglosen Spielen auf dem letzten Platz der Drittliga Gruppe 2!

Senioren

Die Senioren konnten ihren Schwung aus dem Sieg gegen La Plaiv nicht mitnehmen. Die bei leichtem Regen gespielte Partie

gegen den HC Bregaglia war kein Leckerbissen für die Zuschauer. Ein Kampf und Krampf hüben wie drüben, währenddem die Samedner den Tritt nie richtig fanden und mit 4:7 verloren. Auch das vierte Spiel gegen den letztjährigen Finalgegner aus Celerina konnte trotz einer Leistungssteigerung nicht gewonnen werden, da die Mannschaft zu viele gute Chancen vergab. Schlussendlich resultierte in Celerina eine 3:7 Niederlage. Damit stehen auch die Senioren trotz eines Sieges an letzter Stelle der Coppa Allegra Rangliste.

Junioren

Die stark verjüngte U8 Mannschaft bestritt ihr erstes Turnier in Samedan. Die Kinder kämpften um jeden Puck, doch gelang es (noch) nicht einen Punkteerfolg zu erringen. Wenigstens konnte die Mannschaft ein Tor erzielen. Schon viel besser lief es im zweiten Turnier in Scuol. Gegen Celerina konnte ein Unentschieden erkämpft werden und die beiden Niederlagen gegen Engiadina und Poschiavo fielen einiges tiefer aus als noch im ersten Turnier. Die U11, die gegenüber ihren Gegner ebenfalls sehr jung ist (9- und 8-jährige Spieler, sowie ein 11-jähriger Neuhockeyaner) spielte ihr erstes Turnier in Chiavenna. Der Mannschaft gelang es bereits an diesem Turnier ein Unentschieden, bei zwei Niederlagen, zu erkämpfen. Beim zweiten Turnier im Bergell gelang es nicht einen Punkt zu gewinnen, obwohl die Mannschaft äussert gute Ansätze zeigt. Der EHC Samedan wünscht allen Leser/innen der Padella, seinen treuen Anhängern und allen Sponsoren einen guten Start ins 2015. Die Heimspieltermine können dem Eventteil entnommen werden.

FC Celerina

23. Hallenfussballturnier des FC Celerina

Am vergangenen Wochenende fand das traditionelle Hallenturnier des FC Celerina in der Mehrzweckhalle Promulins in Samedan statt. Während zwei Tagen haben 31 Mannschaften 91 Spiele ausgetragen, aufgeteilt in den Kategorien „Aktiv“, „Hobby“ und zum ersten Mal beim Turnier die Kategorie „Damen“. Auch das diesjährige Turnier konnte nebst Teams aus der Region auch wieder zahlreiche Mannschaften aus den Kantonen Aargau, Tessin und Zürich anlocken.

Im Final der Kategorie Aktiv kam es zum Duell zwischen „Erich's Taxi GmbH“ aus

dem Engadin und der „Bloskapälle Haudenäbe“ aus dem Kanton Aargau. Der Pokal ging verdient an die Engadiner, die den Sieg mit 3:1 holten. Nachdem der Pokal fünf Jahre in Folge von einem Team aus dem Puschlav gewonnen wurde, bleibt er für einmal wieder im Engadin. Bei den Plausch-Mannschaften wurde das Turnier erst in der Verlängerung mit einem Golden-Goal entschieden. Das Team „Union Maloja“ setzte sich gegen „Atletico Bernina“ knapp mit 2:1 durch. Den spannendsten Final boten jedoch die Damen an. Im hochstehenden Final standen sich das Zürcher Team vom FC Bauma und die Puschlaverinnen von „Hostaria del Borgo“ gegenüber. Nach der regulären Spielzeit und der Verlängerung stand es 3:3. Beim Elfmeterschiessen jubelten die Südbündnerinnen nachdem die Keeperin den entscheidenden Penalty abwehren konnte.

Aktiv-Fussballer:

1. Erich's Taxi GmbH (Engadin)
2. Bloskapälle Haudenäbe (Aargau)
3. Raggruppamento Luganese (Tessin)
4. Os Portugas (Engadin)

Hobby-Fussballer:

1. Union Maloja (Engadin)
2. Atletico Bernina (Engadin/ZH)
3. Bingo Bongo (Zürich)
4. Galatasaray United (Engadin/ZH)

Kategorie Damen:

1. Hostaria del Borgo (Poschiavo)
2. FC Bauma (Zürich)
3. FC Celerina (Engadin)
4. Team Black (Engadin)

Das Turnier wurde umrahmt von der bereits legendären „Hot Soccer Party“ im Diamond Club in St. Moritz. Bis in den frühen Morgenstunden haben viele Spieler und vor allem viele Einheimische zur Musik der DJ's Reto und Nicola gefeiert.



Männerriege Samedan

Die **Männerriege Samedan** turnt und spielt jeden **Mittwochabend ab 20 Uhr** in der **Mehrzweck-Halle Promulins**.

Alle Männer, die etwas für ihre Fitness tun wollen, sind herzlich eingeladen, an einem Probeturnen teilzunehmen. Komm doch einfach vorbei!

>Gregor Rominger

Sektionsleiter Männerriege

M 078 751 81 24

Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in:

Winterzeit ist Lesezeit!

Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene



Die unsichtbare Grenze, Roman aus den Schweizer Bergen, von Dominique Anne Schuetz. Ende des 19. Jahrhunderts: Andreas, der sein Dorf im Valsertal vor Jahren verlassen musste, begegnet

dem faszinierenden und zugleich unheimlichen Engländer Clifton, der besessen nach dem Bösen sucht. Als er ihm die Teufels-Sage seines Heimatdorfes erzählt, wittert Clifton die dunklen Mächte und macht sich auf ins Valsertal. Spät realisiert Andreas, welche Gefahr dem Dorf und seiner grossen Liebe, die er nie vergessen konnte, droht.



Winter's Tale (DVD), Romantische Fantasy zum Träumen unter der Regie von Akiva Goldsman. Im New York des Jahres 1916 ist Meisterdieb Peter Lake auf der Flucht vor seinem

früheren Mentor, dem gefürchteten Gangster Soames, hinter dem sich ein Dämon verbirgt. Als sich Lake auf den ersten Blick in die junge todkranke Erbin Beverly Penn verliebt, versucht er, das Schicksal zu überlisten und Beverly durch ein Wunder zu retten. Ein solches steckt nämlich in jedem Menschen, doch für wen es gedacht ist, weiss Lake genauso wenig wie Soames, der, wie alle Dämonen, nur eine Mission hat: Jedes mögliche Wunder sabotieren.



Winterwind (CD), von Petra Durst-Benning. Aufbruch und Neubeginn – darum geht es in den sechs stimmungsvollen neuen Geschichten von Petra Durst-Benning. In der Winter- und Weihnachtszeit erfahren ihre beliebtesten Heldinnen und Helden, was es bedeutet, Altes hinter sich zu lassen und Neues zu wagen. Ob die Silhouettenschneiderin Margarete am Stuttgarter Hof oder die Erben der Glasbläserin in Thüringen: Sie alle erleben besondere Momente voller Spannung, Fröhlichkeit und starker Gefühle. Die kurzen Erzählungen öffnen eine Tür zur Welt von Petra Durst-Benning und laden in gemütlichen Winterstunden zum darin Versinken ein.

Für Kinder und Jugendliche



Vorsicht Geisterjäger!, von Heiko Wolz. Ben hat eine echte Marktlücke entdeckt: Er wird Geisterjäger! Nur dumm, dass es keine Geister gibt. Sogar in der alten Villa, einem richtigen Gruselkasten,

will man nichts von Geistern wissen. Totale Fehlanzeige! Und die Frau, die ihm die Tür öffnet, schickt ihn zum Spielen zu ihrer Tochter Josefine. Painlicher geht's nicht. Josefine aber freut sich und zeigt Ben das Haus und plötzlich stehen sie vor den steilen Stufen, die auf den Dachboden führen. Da wabert doch weisser Nebel die Stufen herunter . . . Es gibt keine Geister? Von wegen! Was da auf sie zukommt, ist waschechte Geistergefahr ...



Carrom Kreisel Murbelbrücke, Kinderspiele aus aller Welt zum Selbermachen von Eva Hauck. Mehr als 50 Bastelanleitungen aus aller Welt für

Kinder zwischen 5 und 15 Jahren. Wer hat Lust auf eine Partie Chaturanga (Würfelschach) oder auf ein Wettrennen mit einem selbst gebauten Drahtauto? Wer möchte seine Freunde mit dem afrikanischen Schnurtrick überraschen oder mit einem griechischen Zauberrad spielen? Wer interessiert sich für die Spiele der Wikinger, wer findet Indianerspiele spannender? Das Buch versammelt Brett- und Geduldsspiele, Bewegungs- und Glücksspiele, Spiele für drinnen und draussen,

für einen und mehrere Spieler. Die Kinder lernen die Spielregeln kennen und erfahren, wie sie die Spielbretter, Spielsteine und Spielgeräte selbst herstellen können. Bei der Entstehung dieses Buchs haben viele Kinder mitgearbeitet und darauf geachtet, dass alle Projekte machbar sind.



Die Vulkanos sind bombig!, von Franziska Gehm. Schon mal was von puppenden kleinen Wesen gehört, die in Vulkanen wohnen? Nein? Dann auf ins Tal der Vulkanos! Dort leben Flambia und Krato,

die besten Freunde der Welt. Smok ist weg! Was, wenn der kleine Hausdrache sich im dichten Nebel verlaufen hat, der seit Tagen über dem Tal der Vulkanos liegt? Krato und Flambia starten eine waghalsige Suchaktion – und machen dabei eine erstaunliche Entdeckung.

Gesucht:

Vorstandsmitglieder für den Verein Biblioteca Samedan/Bever

Sind Sie auch der Meinung, dass eine Bibliothek ein wichtiges Angebot einer Gemeinde ist? Der Verein Biblioteca Samedan/Bever sucht engagierte Personen, die sich für die Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung stellen und so den Weiterbestand der Bibliothek ermöglichen. Bitte melden Sie sich!

Bibliotheksleiter oder -leiterin

Zusätzlich zu den Vorstandsmitgliedern suchen wir für das Bibliotheksteam eine Leiterin oder einen Leiter für 10 bis 20 Stellenprozent. Auskünfte erteilt Frau B. Hartwig, T 081 852 13 49. Bitte melden Sie sich für beide Angebote bis zum 12. Januar 2015 bei der Präsidentin des Vereins, Frau L. Roner (T 081 852 45 55, E-Mail ch.roner@bluewin.ch) oder in der Biblioteca (T 081 851 10 17; E-Mail biblioteca@samedan.ch).

An alle Mitglieder des Vereins Biblioteca Samedan/Bever

Die ordentliche Generalversammlung des Vereins findet am **Dienstag, den 24. Februar 2015 um 20 Uhr** in der Biblioteca Samedan statt. Bitte kommen Sie zahlreich. Es geht um die Zukunft der Biblioteca.

Öffnungszeiten:

Montags: 16 bis 18 Uhr

Dienstags: 9 bis 11 Uhr

Mittwochs: 16 bis 18 Uhr

Freitags 18 bis 20 Uhr

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

>Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Paola Morellini, E-Mail: biblioteca@samedan.ch

T 081 851 10 17

Ludoteca

Das Neuste aus der Ludoteca



Die Siedler von Catan. Das Würfelspiel.

Was braucht man, wenn man eine Insel besiedeln will? Auf Catan zunächst Straßen, dann Siedlungen. Und das geht nicht ohne Rohstoffe: Lehm und Holz, Erz und Wolle.

Getreide braucht man zum Essen und wer viel Glück hat, findet Gold. Bei diesem lockeren Würfelspiel wird die Insel Catan Wurf um Wurf besiedelt. Für jede Strasse, für jedes Gebäude gibt es Punkte. Ein glückliches Händchen und taktisches Geschick entscheiden, wer Catan am besten besiedelt. Hier kann jedem der grosse Wurf gelingen!



Der kleine Eisbär und das Schollenhopsen.

Achtung beim Toben auf den Eisschollen, sonst landet man im kalten Wasser. Denn schneller als man denkt, brechen die Schollen auseinander. Wer bei diesem lustigen Würfelspiel als Letzter auf der Eisscholle übrig bleibt, hat gewonnen.



Winnie the Pooh, Memory. Das klassische Memory mit den niedlichen Winnie the Pooh Bildern erfreut die Kinder immer wieder aufs Neue.

Öffnungszeiten über die Festtage

Montag, 22. Dezember 2014, 16 bis 18 Uhr

Freitag, 26. Dezember 2014, geschlossen

Montag, 29. Dezember 2014, 16 bis 18 Uhr

Freitag, 2. Januar 2015, geschlossen

CHANTUN LITTERAR – LITERATURECKE

Linguas

Düraunt il prüm quartal vains nus dal s-chelin ot ans dedichos a la tematica LINGUAS. Il fat cha'ls umauns saun discuorror, voul dir ch'els possedan il mez da comunicaziun da la lingua, es qualchosa müravglius e misterius. Eir scha la scienza linguistica ho scuiert fich bger, restaron listess auncha bgeras duman-das cha l'umaun as faro adüna darcho. Intaunt sun gnidas classifichedas passa 6500 linguas sün tuot il muond. Be in Europa vegnan discurridas var 150 differentas linguas. Bod tuot las linguas europeicas sun linguas indogermanas, dimena eir il rumauntsch e'l tudas-ch. Uschè pudain-sa dir cha'l tudas-ch es bainschi üna lingua germana e'l rumauntsch üna lingua neolatina, però paraintas sune listess. Linguas collian, uneschän, inricheschän e sun perdüttas da nossas differentas culturas. Cò seguan duos reflexiuns da duos scolaras da l'ochevlla classa:

Linguas

Sch'eau pens al tema linguas, fatschi in mieus impissamaints ün viedi intuorn il muond. Scu in ün pitschen film am vegnan adimaint differentas culturas e sorts dad umauns. Mieu viedi vo tres l'Africa, l'Asia, l'America e l'Europa. Scha's pensa a linguas, as fo ün grand pass inavous ill'istorgia. Las linguas sun fich veglias. Que as disch cha las linguas as hegian furmedas tar la Tuor da Babilon, che cha's po ler zieva aint il Vegl Testamaint, aint il seguond chapitel da la Genesis. Il rumauntsch es eir üna lingua fich veglia. Il retic es gnieu discurreu già aunz cha'ls Romauns sun rivos in Rezia, nempe 15 aunz Cristus. Il latin dal Romauns s'ho masdo culs dialects gallics e retics. Il rumantsch ho mantgnieu plects retics, scu per exaimpel culaischem, lindorna u frousla. El ho però eir plects chi sumaglian al tudas-ch: Leute g glied, betteln g batlager, Erdäpfel g ardöffels.

Il rumauntsch, il frances, il taliaun, il spagnöl, il portugais e'l rumen sun linguas romaunas. Il tudas-ch, l'inglais, il svedais, il norvegiats ed il danais sun linguas germanas. Ma tuot quellas linguas

sun linguas indogermanas. Pervi da que as vezza eir parantellas: Il pled tudas-ch Angst es in rumauntsch anguoscha, in frances angoisse ed in taliaun angoscia. Dimena as so cha las linguas sun paraintas. Uschè as vezza eir cha las linguas vegnan dal latin e s'haun pü tard masdedas e sviluppadas inavaunt.

Eau chat cha las linguas sun fich importantas sül muond. Que füss pcho, scha que dess be üna lingua sün tuot il muond, ma eir scha linguas scu'l rumauntsch murissan our.

>Julia R., Schlarigna

La lingua

Que do bgeras linguas sün quist muond, var 6500 fin 7000 linguas discurridas. A do ün raquint biblic chi disch cha las differentas linguas sajan naschidas tar la Tuor da Babilon. Lo vaiva la glied da Schinar fabrico üna tuor bod fin sü tal tschêl. Dieu es gnieu a garder la tuor ed ho bado cha la glied da Schinar nun ho pü ünguotta ch'els nu rivessan da fer. Uschè ho Dieu fat bgeras differentas linguas sül muond, per cha'ls umauns hegian üna nouva sfida. Illa granda part da l'Europa s'haun furmedas las linguas indogermanas. Duos da quella gruppa da linguas sun las linguas germanas e las linguas romaunas. Tar las linguas germanas tuochan per exaimpel l'inglais, il svedais, il norvegiats, il danais ed il tudas-ch. Tar las linguas romaunas tuochan per exaimpel il frances, il taliaun, il portugais, il spagnöl ed il rumauntsch. Il rumauntsch es üna lingua fich bella. Ella as ho furmeda l'an 15 aunz Cristus, cur cha'ls dialects gallics e retics s'haun masdos cul latin. Il masdügl finel ho alura do quel rumauntsch cha nus discurrens. Que do ses differentes rumauntschs. Il rumantsch püter, vallader, surmiran, sutsilvan e sursilvan sun ils differentes rumauntschs da las regiuns. Que do però auncha il rumantsch grischun. Quel as ho fat, per cha's possa comunicher ün cun l'oter illa politica. Per me sun las bgeras differentas linguas qualchosa fich important. Scha nus vessans be üna lingua sün quist muond, füss que fich lungurus. Nus nu vessans pü üngüna sfida, scha nus gessans in ün oter pajais. Ma a scoula füss que bger pü simpel, scha's vess be d'imprender üna lingua! Eau chat bun scu cha que es, e forsa do que in ün pêr ans auncha dapü linguas. Chi so?

>Lorena Draxler

Per l'ultima vouta publichains nus cò ün'istorgia dal Zuozinger Martin Raschèr (*1920). Chi chi ho vögla da ler dapü dad el, as dess procurer sieu cudesch biling "Ova da savun/Seifenwasser" illa Butia Florin. Wer nach dieser Geschichte des in Zuoz aufgewachsenen Martin Raschèr (*1920) noch mehr von ihm lesen möchte, soll sich sein zweisprachiges Buch "Ova da savun/Seifenwasser" beschaffen, z. B. in der Butia Florin.

Scumando da penser

Als och da lügl dal 1940 – ün di aunz mieu zoewel anniversari – fatsch ün nosch barat. Eau depositesch mias clamottas, e'l stedi am do ün'unifuorma. Que ch'eu nu se es, ch'eu perd cun quist offer mia independenza. Invezza da pudair giodair da damaun davent la liberted desidereda, am suottamet a la disciplina e la pussauanza dal militer. Ün barat miserabel! Ma que nu poss eau auncha savair. Il prüm craj dad esser pür uossa ün hom, aint illa mandura da sudo. Quel sublim sentimaint nu düra però lösch. El as sfraida svelto aint illa caserna.

Nus recruts gnins trattos scu idiots. A nus esa da sdüser svelto las marottas civilas per las rimplazzer alura cun las virtüds da l'armeda, chi sun in prüma lingia: rigurised ed obedienscha. Quellas fuorman il pü important böt da l'educaziun militera. Tuot l'oter nun es uschè urgiant. La premissa per obtgnair ün'obedienscha assoluta es l'eliminaziun da l'egna volunted. Quista mira vain realiseda cun chastih. La schelta da quels es granda. Ella cumainza culla dressura d'exerciter e glivra cullas pü infamas schicanas. Dals recruts es da fer roboters. Be quels garanteschan cha mincha cumand vain exegüeu. Roboters nu pensan. Neir nus nu pensains, nus fains be per cumand!

Ün di clap da mieu cumandant ün levatesta. Perche nu se eau pü. Dal pü probabel per üna bagatella. Eau chat cha'm vegna fat tüert. Perque am permet la remarcha: „Prüm tenent, ch'el am s-chüsa. Ma eau pens...“.

Pü inavaunt nu vegn. Il cumandant m'interrumpa brüscamaing: „El nun ho da penser. Que fatsch eau. Chapieu!“ Eau incleg, bat insemel las chammas uschè ferm, cha'ls vantrigls am faun mel, e sbreg scu ch'eu d'he imprains: „Zu Befehl, Herr Oberleutnant. Eau nun he da penser. El pensa per me!“

Ün'episoda ridicula. Ma na exagereda. Bgers da noss uffiziers as saintan elevos ot

sur nus recruts. Els imiteschan l'arroganza dals uffiziers tudaschs. Els haun eir surpiglio lur maniera da tratter als sudos. In nossa caserna e sülla piazza d'exerciter nu vain discourriu, dimpersè be pü sbragieu. Eau sun ün brav recrut. Ün chi fo per cumand scu ün chaun bain drosso. Eau nu'm ris-ch mê da fer resistenza. Eir sch'eu buogl da la rabgia, schi nu fatsch mucs. Eau obediesch e fatsch que chi vain cumando. Eau am struozch aint illa merda e fatsch vainch puntettas pervi d'üna manipulaziun melgratageda vi dal schluppet.

Zieva la guerra vain tar nus pretais, cha'ls sudos tudaschs sajan delinquents, chi hegian mazzacro glied sün cumand da lur uffiziers.

Eau pens minchataunt: „Che vess eau fat in quel cas? Vess eau refüso il cumand? Eau nu poss der resposta, perche cha nu sun sgür, cu ch'eu am vess cuntgnieu. Dieu saja ludo ch'eu mê nun he gieu da'm decider. Po que esser ch'eu nu sun dvanto ün morder be grazcha a la volunted dal Segner, chi m'ho lascho viver in Svizra?“

> Martin Raschèr

DA PRIVATS – VON PRIVATEN

Kinderkleiderbörse

Promulins 3, 7503 Samedan

Annahme ganzjährig

- Gebrauchte modische Kinderkleider von Gr. 52 bis 164
- Kinderschuhe bis Gr. 39
- Kinderwagen, Kinderhochstuhl
- Maxi-Cosi, Autositze

Winterkleider ab Mitte September bis Februar

- Snowboards, Carving-, Langlaufskier bis max. 150 cm
- Snowboard, Ski-, Langlaufschuhe bis Gr. 39
- Schlittschuhe Gr. 39
- Kinderschlitten
- Kommission Kleider: CHF 1
- Rollerblades, Schlittschuhe, Skischuhe: CHF 2
- Velos, Kinderwagen, Hochstühle, Ski, Schlitten: CHF 5
- Kleider, die nach zwei Saisons nicht verkauft werden, gehen an eine gemeinnützige Institution. Hardware muss nach einer Saison abgeholt werden. (September, April).

Öffnungszeiten

Dienstag: 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr

Letzter Mittwoch im Monat: 18 bis 19.30 Uhr

Weitere Informationen:

Martina Grass-Vassella, T 081 842 70 59

Kerzenziehen 2014

Das diesjährige Kerzenziehen fand am Samstag, 15. November 2014 vor dem Gebäude des Elektrizitätswerks Samedan statt. Obwohl es teilweise stark regnete, haben viele heimische Kinder mit ihren Eltern den Weg zu den Zelten der Kinderkleiderbörse auf sich genommen. Während der ganzen Öffnungszeit durften viele bunte Kerzen entstehen. Auch dieses Jahr herrschte eine tolle Stimmung und alle Teilnehmer freuen sich bereits heute auf die nächste Gelegenheit des gemütlichen Beisammenseins. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Organisatoren.



events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Schner nr. 1/2015

Eventkalender Januar

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.01.2015	16.00	Neujahrsanlässe auf dem Dorfplatz: Ökumenische Besinnung mit anschliessendem „Bun di bun an“ Apéro	Dorfplatz
03.01.2015	19.00–21.00	Vollmondeislauf – mit Musik "Rock Balladen"	Promulins Arena
05.01.2015	20.30	Vollmond-Schneeschuhtour Muottas Muragl	Eingang Bergrestaurant Muottas Muragl
06.01.2015	19.15–20.30	Tanzen: Salsa Animation für Anfänger mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule
06.01.2015	20.30–21.45	Tanzen: Salsa Animation für Fortgeschrittene mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule
06.01.2015	20.00	Neujahrsanlässe auf dem Dorfplatz: „Bavania“ – Dreikönigsfest	Dorfplatz
07.01.2015	17.30–21.00	1. Engadiner Fussballnoturnier presented by Academia Engiadina mit Rahmenprogramm und Catering	Kleine Turnhalle Academia Engiadina
07.01.2015	18.30–21.00	Die eigene Zukunft gestalten – Machen Sie 2015 zu Ihrem besten Jahr!	Academia Engiadina
07.01.2015	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Das Silberlicht im Engadin	Chesa Planta
08.01.2015	13.30–15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
09.01.2015	13.30–15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
10.01.2015	8.30–18.30	Curling: 23. Samedan-Trophy Hauptturnier des CC Samedan	Promulins Arena
10.01.2015	19.30	Eishockey: EHC Samedan – SC Celerina	Promulins Arena
11.01.2015	8.00–15.00	Curling: 23. Samedan-Trophy Hauptturnier des CC Samedan	Promulins Arena
11.01.2015	10.00–14.00	Wasservogelzählung im Obereingadin	Ochsenbrücke Celerina / Samedan
11.01.2015	11.00	Eishockey: EVE Turnier U11	Promulins Arena
11.01.2015	17.30	Eishockey: EHC Samedan – SC Celerina, Senioren	Promulins Arena
12.01.2015	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
13.01.2015	13.30–15.30	Langlauf: Skating Kurs	Langlaufzentrum Samedan
13.01.2015	18.00–19.15	Tanzen: Tango Argentino mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno	Aula Gemeindeschule
13.01.2015	19.15–20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno	Aula Gemeindeschule
14.01.2015	18.30–21.00	Die eigene Zukunft gestalten – Machen Sie 2015 zu Ihrem besten Jahr!	Academia Engiadina
14.01.2015	20.00–21.45	Vortrag: Einführung in die Astronomie	Academia Engiadina, Chesa Cotschna, Zimmer 55
16.01.2015	20.00–22.00	Abendeislauf / „Chnebla“	Promulins Arena
16.01.2015	ab 18.45	10. Out of the Blue's – Anniversary Festival	Lehrwerkstatt für Schreiner
17.01.2015	20.30	Vortrag Engadiner Astronomie-Freunde: Kosmologie – Ursprung, Entwicklung und Zukunft des Universum	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
17.01.2015	22.00	Führung Sternwarte Engadiner Astronomie-Freunde: Auftakt in das neue Astronomiejahr 2015	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
17.01.2015	ab 18.00	10. Out of the Blue's – Anniversary Festival	A. Freund Holzbau GmbH

18.01.2015	10.00	10. Out of the Blue's – Anniversary Festival Messa Blues	Evangelische Dorfkirche
19.01.2015	13.30–15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
20.01.2015	13.30–15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
20.01.2015	19.15–20.30	Tanzen: Salsa Animation für alle ohne Tanzlehrerin	Sela Puoz
20.01.2015	20.00	Vortrag: Annapurna Trekking – Die Umrundung eines Achttausenders	Auditorium der Academia Engiadina
21.01.2015	18.30–21.00	Die eigene Zukunft gestalten – Machen Sie 2015 zu Ihrem besten Jahr!	Academia Engiadina
21.01.2015	20.00–21.45	Vortrag: Einführung in die Astronomie	Academia Engiadina, Chesa Cotschna, Zimmer 55
21.01.2015	20.00–22.00	Workshop: Philostamm Oberengadin	Restaurant Dosch
21.01.2015	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Das Engadin zu allen Jahreszeiten	Chesa Planta
22.01.2015	13.30–15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
22.01.2015	19.00	Curling: GKB-Cup	Promulins Arena
23.01.2015	13.30–15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
24.01.2015	20.00–03.00	Sport: Hallenfußball Nachtturnier, Port. Verein Oberengadin	Promulins Arena
25.01.2015	20.00–03.00	Sport: Hallenfußball Nachtturnier, Port. Verein Oberengadin	Promulins Arena
27.01.2015	9.30–10.30	Buchstart-Treff: Für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson	Bibliothek Samedan Bever, Puoz 2
27.01.2015	14.15	Vortrag: Mit Pater Johnny Xavier „Farbiges Indien“ mit Bilder und Video	Evangelisches Kirchgemeindehaus
27.01.2015	18.00–19.15	Tanzen: Tango Argentino mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno	Aula Gemeindeschule
27.01.2015	19.15–20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno	Aula Gemeindeschule
28.01.2015	18.30–21.00	Die eigene Zukunft gestalten – Machen Sie 2015 zu Ihrem besten Jahr!	Academia Engiadina
28.01.2015	19.00	Curling: Camping Punt Muragl	Promulins Arena
28.01.2015	20.00–21.45	Vortrag: Einführung in die Astronomie	Academia Engiadina, Chesa Cotschna, Zimmer 55
28.01.2015	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Das Engadin im Winterkleid	Chesa Planta
29.01.2015	18.30	Vortrag: Der Archäologe Jürg Goll referiert über frühe Burgen aus dem 10. Jahrhundert im Val Müstair und Unterengadin	La Tuor
29.01.2015	19.00	Curling: Camping Punt Muragl	Promulins Arena
30.01.2015	20.00–22.00	Abendeislauf / „Chnebla“	Promulins Arena
30.01.2015	20.00	Spielabend: Ludoteca Samedan	Bibliothek Samedan/ Bever, Puoz 2
31.01.2015	16.00–20.00	EVE Veteranenturnier (Ü40)	Promulins Arena

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	19.00–20.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Anfänger (ausser Schulferien)	Gemeindesaal
	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30	Schach spielen (ausser Schulferien)	Academia Engiadina
	19.30–20.45	Mouvat-Kurs: Vinyasa Yoga	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
	19.30–21.00	Krav Maga – Self Protect	Zivilschutzanlage Promulins
Di	20.00–21.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Fortgeschrittene (ausser Schulferien)	Gemeindesaal
	7.45	Frühaufsteher Yoga	Sela Puoz
	9.00–11.30	Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	19.00–21.30	Nachtskifahren (ab 06.01.15)	Skilift Survih
	20.00–21.45	Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins Arena
	20.00–21.30	Curling: Training CC Samedan auf der Kunsteisbahn	Promulins Arena

	20.30–22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag des Monats und Schulferien)	Sela Puoz
Mi	15.00	Dorfführung	Samedan Tourist Information
	17.45–18.45	Kurs: Karate Engiadina (ab 14.01.15; ausser Schulferien)	Promulins Arena
	20.00–22.00	Turnerabend der Männer-Riege (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	20.00–22.00	Plausch Basketball für Jedermann (ausser Schulferien)	Kleine Turnhalle Academia Engiadina
	20.15–22.00	Gesangsprobe des Cor Mixt	Gemeindesaal
	20.30–22.00	Sport: Mountainbike-Konditionstraining für Fortgeschrittene (ausser Schulferien)	Academia Engiadina, grosse Turnhalle
Do	14.00–18.00	Rätoromanische Bibliothek	Chesa Planta
	16.00 und 17.00	Führungen im Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Fr	14.00–17.00	FIMO Schmuck (nur mit Voranmeldung T 081 852 30 30)	Lädeli Inspiraziun
täglich	auf Anfrage	Eisstockschiessen	Promulins Arena
täglich	auf Anfrage	Curlingplausch	Promulins Arena
täglich	ganztags	Langlauf	Langlaufzentrum Samedan
täglich	Mo–Fr 9.30–16.00; Sa–So 10.00–16.00	Skifahren	Skilift Survih
täglich	9.30–16.00	Schlitteln auf der Schlittelbahn Muottas Muragl	Muottas Muragl
täglich	10.00–16.00	Öffentlicher Eislauf	Promulins Arena
täglich	Mo 13.00–20.30 Di–So 10.00–20.30	Mineralbad & Spa	San Bastiaun 3

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo–Fr	9.00–11.00 und 14.00–16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo–Fr	10.00–12.00 und 16.00–18.00	Bilderausstellung: Gian Andri Albertini	Kunstraum Riss
Mo–Sa	gemäss Öffnungszeiten Butia Florin	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Di–Sa	ab 17.00 und auf Anfrage	Ausstellung Holzkunst: von Barbamax	La Spina dal vin
Mi–So	10.00–18.00	Schwarzweiss-Bilderausstellung: von Jörg H. Werner	Hotel Donatz
Mi–So	15.00–18.00	Kulturturn La Tuor: Wissenschaft im Turm – Ein Turm schafft Wissen – Wenn Mauern erzählen!	La Tuor
Do	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin: geöffnet mit Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Täglich	15.30–20.00	Bilderausstellung: 75 Jahre Elena Denoth	Palazzo Mÿsanus
Täglich	18.00–20.00	Fassadenprojektion von Mark Blezinger: Crap e lain, 100-Jahre-Jubiläum Ramon Zangger Möbelwerkstatt	Haus Surtuor 12 und La Tuor



Highlights

10. Out of the Blue's – Anniversary Festival
Donnerstag, 15. Januar 2015 20 Uhr Konzertbeginn im Cinema Scala St. Moritz
Freitag, 16. Januar 2015 ab 19.15 Uhr Konzertbeginn in der Lehrwerkstatt für Schreiner
Samstag, 17. Januar 2015 ab 18.30 Uhr Konzertbeginn A. Freund Holzbau GmbH
Sonntag, 18. Januar 2015 um 10 Uhr Messa Blues in der evangelischen Dorfkirche



Scu cha que tuocha per ün giubileum, preschainta la deschevla versiun dal „Out of the Blue's Samedan“ ün program speiel chi includa tuot ils stils dal blues. Newcomers dals prüms festivals, intaunt dvantos cuntschaints (scu Francesco Piu'), ma eir stars renumnos (scu Philipp Fankhauser) saron da la partida. Straordinaria saro eir l'avertüra: L'Academia Blues Band sunaro als 15 schner i'l kino Scala a San Murezzan!

Das „Out of the Blue's“ 2015: Ein Geburtstagsfestival – Vom 15. bis 18. Januar 2015 findet das nächste „Out of the Blue's Samedan“ statt. Es ist bereits die zehnte Ausgabe dieses kleinen und feinen Musikfestivals, das sich über das Tal hinaus einen Namen gemacht hat. Zum runden Geburtstag hat OK-Präsident Romano Romizi ein rundes Programm zusammengestellt, das zehn Konzerte zählt und verschiedenste Blues-Stile vereint. Zur Geburtstagsparty geladen sind Musiker und Sänger, von denen etliche schon mal Gast am Festival waren: Newcomer von einst, die inzwischen zu bekannten Bluesgrößen geworden sind, aber auch Stars, die damals, als das Out the Blue's aus der Taufe gehoben wurde, bereits einen Namen in der

internationalen Szene hatten. So wird das Publikum zum Beispiel Francesco Piu', den Gewinner des festivalinternen Talent-Wettbewerbs von 2008 wieder auf der Bühne sehen, aber auch Fabio Treves, den italienischen Mister Blues oder das Energiebündel Morblus (zusammen mit Justina Lee Brown). Vor allem aber werden Bluesfans von weit her anreisen, um den Top Act zu erleben: Philipp Fankhauser und seine Special Guests werden am 17. Januar die Blues Party zu später Stunde gehörig aufmischen – so wie dies der wohl beste Schweizer Blueser bereits am allerersten Out of the Blue's Samedan mit seiner Band tat. Und weil Geburtstag feiern so schön ist, gibt's eine weitere Überraschung obendrauf: Eröffnet wird das zehnte Bluesfestival für einmal nicht in Samedan, sondern in St. Moritz. Und zwar am Donnerstag, 15. Januar um 20 Uhr im St. Moritzer Ciné Scala mit einem Gratiskonzert: Es treten die einheimische „Academia Blues Band“ und die „Tribute Band Etta James“ auf. Ausklingen wird das zehnte „Out of the Blue's Samedan“ am Sonntag um 10 Uhr in der evangelischen Dorfkirche im Rahmen der traditionellen „Messa Blues“, diesmal musikalisch umrahmt vom Amanda Tosoni Duo. Und dazwischen locken drei Konzerte in der Lehrwerkstatt für Schreiner (am Freitag) und deren vier in der Werkhalle von A. Freund Holzbau. Neugierig geworden? – Programmdetails sind auf der neu gestalteten Homepage www.samedanblues.ch zu finden oder auf Flyers, die in den Tourismusbüros aufliegen. Eintritt Freitag oder Samstag CHF 60 / Kombiticket CHF 100. Vorverkauf und Reservation Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch Abendkasse am Freitag ab 18.45 Uhr und am Samstag ab 18 Uhr. Am Donnerstag und Sonntag ist das Konzert kostenfrei. Weitere Informationen: Romano Romizi, T 079 243 69 44; www.samedanblues.ch

Neujahrsanlässe auf dem Dorfplatz

„Bun di bun an“ Apéro
Montag, 1. Januar 2015 um 16.30 Uhr



„Bun di bun an“: Bivgnaint da l'an nov cun meditaziun ecumenica illa baselgia evangelica Plaz. In seguit apero sün Plaz cun accumpagnamaint musical da la Societed da musica da Samedan. Neujahrsempfang „Bun di bun an“ mit ökumenischer Besinnung zum Jahresbeginn in der Evangelischen Dorfkirche. Anschliessend Apéro auf dem Dorfplatz mit musikalischer Umrahmung der Societed da Musica Samedan.

„Bavania“ – Dreikönigsfest

Dienstag, 6. Januar 2015 ab 20 Uhr
Als 6 schner festagia la Gjuventüna da Samedan Bavania, ün'üsaunza veglia. Eir quist an vuol la Gjuventüna preschanter quista festa al public sün Plaz. Tuots – pitschens e grands, indigens e giasts – sun invidos ad imprendder a cugnuoscher la tradiziun dal culer plom e da l'interpreter las fuormas a maun dal cudesch dals oraculs. Cunter il fraid vegnan vendieus punsch sainz'alcohol e vin chod.
 Der 6. Januar ist für die Gjuventüna da Samedan ein besonderer Anlass: Gefeiert wird „Bavania“ (Dreikönigsfest) mit einem alten Brauch, dem Bleigiessen. Die mit Kerzenlicht an die Wand projizierten Bleiformen werden anhand von sehr alten Horoskopen gedeutet. Die Gjuventüna wird diesen alten Brauch erneut der Öffentlichkeit auf dem Dorfplatz vorstellen. Gross und Klein, Gäste und Einheimische, sind herzlich eingeladen, diesen Brauch kennen zu lernen. Zum Aufwärmen wird Glühwein und alkoholfreier Punsch verkauft.

Die Event- und Tourismuskommission wünscht Gästen und Einheimischen ein frohes neues Jahr.
 Samedan Tourist Information,
 T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Aktuelles

Academia Engiadina
Die eigene Zukunft gestalten – Machen Sie 2015 zu Ihrem besten Jahr!
Mittwoch, 7., 14., 21., und 28. Januar 2015
 von 18.30 bis 21 Uhr in der Academia Engiadina

Werden Sie gelebt? Oder wollen Sie aktiv sein in der Gestaltung Ihres Lebens und sich Ziele setzen? Erfahren Sie, welche Potenziale in Ihnen stecken und was Sie auf Ihrem bisherigen Lebensweg geprägt hat, was für ein Persönlichkeitstyp Sie sind, welche grossen Träume Sie haben, was Sie tun können, da-

mit Ihre Wünsche Wirklichkeit werden, wie Sie (Lebens-)ziele formulieren und erreichen. Geben Sie Ihrem Leben eine Richtung und werden Sie aktiv in der Gestaltung Ihres Lebens.

Leitung Jörg H. Werner, St. Moritz, Diplom-Kaufmann, CAS HSG, zertifizierter Trainer des persolog® Persönlichkeitsmodells sowie für Selbst-, Zeit- und Zielmanagement. Lehrmittel wird im Kurs abgegeben. Kosten CHF 190, Lehrmittel CHF 30. Anmeldeschluss Freitag, 19. Dezember 2015
Weitere Informationen: T 081 851 06 00; E-Mail: contact@academia-engiadina.ch; www.academia-engiadina.ch/weiterbildung

Vortrag: Einführung in die Astronomie
Mittwoch, 14., 21., und 28. Januar 2015 und 4., 11., und 18. Februar 2014 von 20 bis 21.45 Uhr in der Academia Engiadina, Chesa Cotschna, Zimmer 55

Der funkelnde Nachthimmel über uns bezaubert mit seiner faszinierenden Vielfalt von Milliarden von Sternen. Doch was sind Sterne überhaupt? Warum leuchten sie? Und wie sieht es auf unseren Nachbarplaneten Mars und Venus aus? Hat das Weltall eine Grenze? Gibt es Leben auf anderen Himmelskörpern?

An sechs thematisch strukturierten Abenden erfahren Sie viel Wissenswertes über Sterne, Planeten und Galaxien sowie über Himmelsmechanik, Beobachtungstechniken und astronomische Instrumente. Die Themen der sechs Abende gliedern sich wie folgt:

1. Geschichte der Astronomie; 2. Reise durch unser Sonnensystem 1. Teil; 3. Reise durch unser Sonnensystem 2. Teil; 4. Die Milchstrasse; 5. Das Universum; 6. Astrophysik Eine Sonnenbeobachtung und eine Beobachtungsnacht am grossen Teleskop der Sternwarte runden den Einführungskurs Astronomie ab. Der Kurs «Einführung in die Astronomie» richtet sich an Neugierige, die schon immer einmal mehr über unser Universum wissen wollten. Ideal ab ca. 15 Jahren.

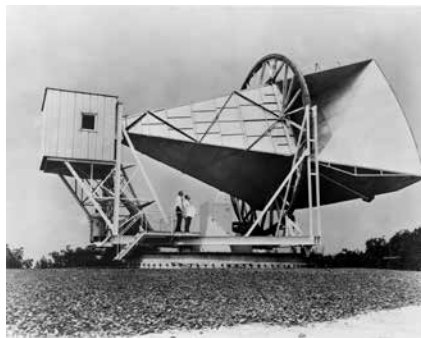
Referent: Walter Krein, Leiter der Sternwarte Academia Samedan. Eine Kursdokumentation wird abgegeben. Der zusätzliche Erwerb eines «Starter-Set Astronomie» von Kosmos zum Vorzugspreis von CHF 26 wird empfohlen. Liegt am ersten Kursabend auf. Kosten: CHF 130, inklusive Kursdokumentation. Anmeldeschluss: Mittwoch, 7. Januar 2015. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen. Weitere Informationen und Anmeldung: T 079 689 17 40; E-Mail info@engadiner-astrofreunde.ch oder mit Anmeldeformular auf www.engadiner-astrofreunde.ch

Vortrag: Annapurna-Trekking – Die Umrundung eines Achttausenders
Dienstag, 20. Januar 2015 um 20 Uhr im Auditorium der Academia Engiadina

Die Tonbildshow in HD-Qualität von Annemarie Koelliker & Roberto Saibene zeigt Eindrücke und Erlebnisse ihrer zehnten Reise nach Nepal. Während 19 Tagen durchquerten sie abwechslungsreiche Landschaften von alpinen Wüsten bis zu tropischen Tälern. Faszinierend waren auch Begegnungen mit der Bevölkerung. Referenten Annemarie Koelliker & Roberto Saibene
Kosten CHF 10. Keine Anmeldung erforderlich
Weitere Informationen: T 081 851 06 00; E-Mail: contact@academia-engiadina.ch; www.academia-engiadina.ch/weiterbildung

Vortrag Engadiner Astronomie-Freunde: Kosmologie – Ursprung, Entwicklung und Zukunft des Universum

Samstag, 17. Januar 2015 um 20.30 Uhr in der Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna



Der Vortrag beschreibt die Entwicklung des Kosmos vom Urknall bis heute. Inhaltsthemen sind Konzepte, Horizonte und Inflation ebenso wie dunkle Materie und dunkle Energie, die für die weitere Zukunft entscheidend sind. Die moderne Kosmologie beruht wesentlich auf der Allgemeinen Relativitätstheorie. Entstanden aus dem sogenannten Urknall vor etwa 14 Milliarden Jahren dehnt sich das Universum immer weiter aus. Bis zum heutigen Zustand mit Materie und Galaxien durchlief es verschiedene Stadien. Treibende Kräfte sind Massenanziehung und Dunkle Energie. Die kosmische Hintergrundstrahlung ist ein Echo des Urknalls. Zur Erklärung ihrer Homogenität dient das Konzept der Inflation, einer Phase extrem schneller Ausdehnung. Die weitere Zukunft hängt vom Massen- und Energieinhalt ab. Dunkle Materie und Dunkle Energie haben dabei einen entscheidenden Einfluss; ihre Natur ist aber noch weitgehend unbekannt. Im Vortrag wird die Entwicklung vom Urknall bis heute dargestellt und die Rolle

von Energie und Entropie erläutert. Probleme des Standardmodells werden erläutert und alternative physikalische Kosmologien vorgestellt.



Anschließend: Astronomische Führung ab ca. 22 Uhr. Am grossen Teleskop zu bewundern: Auftakt in das neue Astronomiejahr 2015. Voraussetzung für die Führung sind wenig Wolken und gutes Wetter, telefonische Auskunft ab 20 Uhr über T 079 689 17 40.

Eintritt frei. Kollekte. Informationen: Christine Hübner, T 081 854 39 06; E-Mail: info@engadiner-astrofreunde.ch; www.engadiner-astrofreunde.ch

Dia-Vortrag von Gerhard Franz
Mittwoch, 7., 21., und 28. Januar 2015 um 20.30 Uhr in der Chesa Planta

Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten.

7. Januar 2015: Das Silberlicht im Engadin
21. Januar 2015: Das Engadin zu allen Jahreszeiten

28. Januar 2015: Das Engadin im Winterkleid
Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Philosophenstamm

Mittwoch, 21. Januar 2015 von 20 bis 22 Uhr im Restaurant Dosch

Faun Els/Elas gugent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, tendenzas spiertelas, ledschas morelas etc.? Sun Els/Elas avierts per otras idejas? Il Philostamm s'inscuntra mincha mais. Infurmaziuns: Rolf Gremlich T 081 852 48 24.

Haben Sie Lust an Meinungs austausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen, am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Das Thema der Diskussion wird jeweils am Abend des

Treffens bekannt gegeben. Weitere Informationen Rolf Gremlich: T 081 852 48 24.

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung

Jeden Mittwoch um 15 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

Ch'els giodan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cum-petenta! Guardand las chesas engiadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batter-dögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wissenswerte Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen Samedan Tourist Information:

T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Museum für Wohnkultur in der Chesa Planta

Führungen jeden Donnerstag um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage



Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architettura barocca e sieu interieur istoric. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museums-

bestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen.

Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; www.chesaplanta.ch

Biblioteca rumantscha da la Fundaziun de Planta

Jeden Donnerstag 14 bis 18 Uhr in der Chesa Planta

La biblioteca da la Fundaziun de Planta es üna da las pü complettas bibliotecas rumantschas cun collecziuns veglias e manuscrifs. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch

Eine der umfassendsten rätomanischen Bibliotheken, auch wichtige Altbestände und Manuskripte gehören zur Sammlung.

Weitere Informationen: T 081 852 12 72; www.chesaplanta.ch

Ausstellungen

Kulturturn La Tuor:

Wissenschaft im Turm – Ein Turm schafft Wissen – Wenn Mauern erzählen!

Jeden Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr
Vortrag: Der Archäologe Jürg Goll referiert über Frühe Burgen aus dem 10. Jahrhundert im Val Müstair und Unterengadin
Donnerstag, 29. Januar 2015 um 18.30 Uhr in der La Tuor

La Fundaziun La Tuor, il Servezzan archeologic dal Grischun e la scoula cumünela da Samedan haun dal 2014 inizio insembel il proget „Scienza aint illa Tuor – Üna tuor creescha savair!“. La mira principela da quist proget es steda da render legiblas l'istorgia e las istorgias da la tuor d'abiter La Tuor, chi datescha dal 13avel tschientiner. Ils resultats da las retscherschas sül lö e dals dis da proget sun gnies preparos in möd multifar dad experts e scolar(a)s: Il relief interactiv per exaimpel muossa, inua e cur cha chastels sun gnies fabricos in Engiadina ed inua ch'els existan aunch'hoz. Fotografias istoricas e contemporaunas illustreschan la richa istorgia da construcziun. A maun d'ün töch trev da la crapenda vain demusso, cu cha's po determiner scientificamaing l'eted da l'edifizi. A s'oda conversaziuns ed ün rap d'hozind – cò cumainzan a baderler dafatta ils venerabels mürs antics!

Die Fundaziun La Tuor hat 2014 gemeinsam mit dem Archäologischen Dienst Graubünden und der Gemeindeschule Samedan das Projekt «Wissenschaft im Turm – ein Turm schafft Wissen!» ins Leben gerufen. Dessen Hauptanliegen war es, die Geschichte(n) des aus dem

13. Jahrhundert stammenden Wohnturms La Tuor lesbar zu machen. Die in Feldforschung und Projekttagen gewonnenen Erkenntnisse von Experten und Schülerinnen sind nun vielfältig aufbereitet: Das interaktive Relief etwa zeigt, wo und wann Burgen im Engadin entstanden und auch heute noch zu finden sind. Historische und zeitgenössische Fotos blättern die reiche Baugeschichte auf. Ein Balkenstumpf aus dem Dachgeschoss belegt, wie sich das Alter des Bauwerks wissenschaftlich bestimmen lässt. Gespräche und ein Rap von heute erklingen – da kommen selbst altehrwürdige Mauern ins Plaudern! Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activiteds internaziunelas da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen: Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch

Fassadenprojektion von Mark Blezinger: Crap e lain, 100-Jahre-Jubiläum Ramon Zangger Möbelwerkstatt
Täglich ab Dunkelheit vom 18. Dezember 2014 bis 1. März 2015 bei der Schreinerei Zangger und La Tuor

Mincha saira zieva il fer not ho lö üna projecziun da purtrets vi da la fatscheda pel giubileum da 100 ans falegnamaria da mobiglia Ramon Zangger.

Ein Projekt von AlpenMythenSehen multimediale Installationen von Mark Blezinger. Weitere Informationen: [6](http://www.alpenmythen-</p></div><div data-bbox=)

sehen.com und Ramon Zangger Möbelwerkstatt Samedan www.ramonzangger.ch

Kunstraum riss

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6

Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie sich überraschen, was das riss-Team für Sie bereithält.

Aktuell: Bilderausstellung Gian Andri Albertini vom 19. Dezember 2014 bis 30. Januar 2015

Weitere Informationen: Kunstraum riss
T 081 852 55 58; www.riss.ws

Hotel Palazzo Mýsanus: Bilderausstellung 75 Jahre Elena Denoth

Vom 5. Dezember 2014 bis 6. April 2015 täglich geöffnet von 15.30 bis 20 Uhr



Elena Denoth, artista autodidactica indigena, muossa sia ouvra cumplessiva, chi do perdüta dal svilup da sia cumpetenza in regard a culuors, cumposiziun, fuorma e tecnica. Ch'Els vegnan a fer il gir tres l'exposiziun in nos hotel da cultura e ch'Els as laschan animer dals purtrets plain culuors! Die einheimische Künstlerin Elena Denoth schenkt sich und uns zu ihrem 75igsten Geburtstag eine Darstellung ihres neugierigen Schaffens im historischen Gebäude Palazzo Mýsanus in Samedan. Dabei verzaubert sich das Innenleben des Palazzos in ein farbenfrohes, freundliches, gute Laune verströmendes Ambiente aus Kultur, Tradition und Moderne.

Die weltoffene Autodidaktin zeigt ihr umfassendes Werk – angefangen bei Darstellungen von traditionellen Engadiner Kulturszenen wie „Chalandamarz“ oder „Al Bügl“ bis hin zu Landschaften, Tieren oder auch abstrakter Malerei.

Die Ausstellung vermag den Werdegang und die stetig wachsende Kompetenz bezüglich Farbe, Farbkomposition, Form und Technik der vielfältigen Werke darzustellen und widerspiegelt die Neugier und die Ausdauer der unermüdlichen Künstlerin. Experimentierfreudig zeigt sie ihre Agilität mit unterschiedlichen Materialien und Techniken.

Verpassen Sie es also nicht das facettenreiche Gesamtwerk der weisen Künstlerin beim Rundgang im Musik- und Kulturhotel Palazzo Mýsanus zu besuchen und dabei Ihre Laune und Energie wunderschön zu beflügeln. Weitere Informationen: Hotel Palazzo Mýsanus T 081 852 10 80; E-Mail: info@palazzomysanus.ch

Hotel Donatz: Schwarzweiss-Bilderausstellung von Jörg H. Werner Bis 12. April 2015 geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Exposiziun da fotografias in alv e nair culs temas cuntredgias, natüra, viedis ed events. Schwarzweiss-Bilderausstellung im Restaurant La Padella von Jörg H. Werner. Jörg H. Werner (1968) fotografiert seit seiner Jugend. Verschiedene Themen wie Landschaften, Natur und Reisefotografie aber auch Events bilden die Schwerpunkte. Seit 2003 hat er sich vermehrt mit der Schwarzweiss-Fotografie beschäftigt.

Weitere Informationen: Hotel Donatz
T 081 852 46 66; E-Mail: info@hoteldonatz.ch

La Spina dal vin:

Ausstellung Holzkunst von Barbamax

Vom 12. Dezember 2014 bis 11. April 2015 von Dienstag bis Samstag ab 17 Uhr und auf Anfrage

Causa problems da sandet es sieu hobi davanto sia vocaziun. Il S-chanfigner Max Kessler – u apunto Barbamax – s-chaffescha art in lain, pelpü cun laina da dschember, schmersa da glüna guarainta.

Der einheimische Holzkünstler Max Kessler lebt in S-chanf. Durch gesundheitliche Probleme musste er sich beruflich neu orientieren und so wurde aus seinem grossen Hobby eine Berufung. Barbamax verwendet für seine Arbeiten meist mondgeschnittenes Arvenholz, experimentiert aber auch gerne mit vielen anderen Holzarten und so entstehen in seinem Atelier kreative und einzigartige Werke.

Weitere Informationen: La Spina dal vin
T +41 81 850 08 89; www.spina-dal-vin.ch

Promulins Arena – Sportzentrum



Varieted sportiva e culinara a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal

rampcher sur l'indiac a fin tal trer a rudellas, e que süil tschisp artificial, sülla piazza düra, aint illa sela polivalent u süil skatepark. Aint il restorant as gioda variaziuns culinaras dal menü fix fin al past a la carte.

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Bouldern über Indiac bis hin zum Eisstockschiessen bietet die Promulins Arena verschiedene Möglichkeiten sich aktiv zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagsmenü bis zum Essen à-la-carte gibt es im Promulins Restaurant zu entdecken.

Weitere Informationen Promulins Arena:
T 081 851 07 47, E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch; www.promulins-arena.ch
Promulins Restaurant: T 081 852 16 10, info@promulins-restaurant.ch

Curlingplausch

Täglich auf Anfrage von Montag, 22. Dezember 2014 bis Sonntag, 22. Februar 2015

Divertimaint da curling per be 40 francs l'ura! Taunt cuosta ün rink per almain 6 personas. A principiants muossa üna guida per 30 francs la mezz'ura, cu cha que funcziuna.

Mindestens 6 Personen sind notwendig, um einen Curlingplausch zu erleben. Nach oben gibt es keine Beschränkung, wobei maximal 8 Personen pro Rink spielen können. Ein Curlingrink kann zu CHF 40 pro Stunde gemietet werden. Unerfahrene Curler haben die Möglichkeit einen Guide beizuziehen, der pro halber Stunde mit CHF 30 verrechnet wird. Spielspass, ob mit oder ohne Guide, ist garantiert.

Eisstockschiessen

Täglich auf Anfrage von Montag, 22. Dezember 2014 bis Sonntag, 22. Februar 2015

Zieva üna cuorta introducziun paun 4–8 personas già cumanzer a trer a rudellas, e que ün'ura a la lungia per be 40 francs.

Zwischen 4 und 8 Personen sind nötig, um ein Eisstockspiel zu spielen. Die Teilnehmer werden durch einen Eismeister der Promulins Arena kurz in die Grundlagen des Spiels eingeführt und spielen gleich im Anschluss drauflos. Das Zielschiessen und der Weitwurf können nebst dem normalen Spiel wahlweise eingebaut werden. Die Spielstunde kostet CHF 40 inkl. kurzer Einführung und Scorecards.

Öffentlicher Eislauf

Täglich von 10 bis 16 Uhr in der Promulins Arena



Düraunt las uras d'avertüra as po ir gratu- itamaing culs patins. Scu agüd pels pü pitschens staun a disposiziun uors da glatsch. Der öffentliche Eislauf, sowie die Lernhilfen in Form von Eisbären werden während der Öffnungszeiten kostenlos angeboten. Die Schlittschuhvermietung ist von Mo-Fr von 10-12 Uhr und 13.30-16 Uhr, Sa/So von 10-16 Uhr geöffnet. Schlittschuhe sind in den Grössen 25-47 erhältlich. Die Schlittschuhmiete kostet bis 18 Jahre 3 CHF/Paar, ab 18 Jahren 8 CHF/Paar. Eishockeystöcke können für 2 CHF/Stock ebenfalls ausgeliehen werden.

Vollmondeislauf – mit Musik „Rock Balladen“

Samstag, 3. Januar 2015 von 19 bis 21 Uhr in der Promulins Arena

Activited sportiva, bunteds culinaricas, glüna plaina e musica – che's vuol dapü? Geniessen Sie einen speziellen Vollmondabend in der Promulins Arena mit sportlicher Betätigung auf der Kunsteisbahn und kulinarischen Köstlichkeiten im Promulins Restaurant.

Bei guter Witterung beleuchtet einzig und allein der Vollmond die Kunsteisbahn. Der Eislaufabend wird mit Musik „Rock Balladen“ untermalt.

Die Schlittschuhvermietung ist während des Anlass geöffnet. Preise Schlittschuhvermietung: Erwachsene CHF 8 pro Miete; Kinder bis 18 Jahre CHF 3 pro Miete; Hockeystock CHF 2 pro Miete

Abendeislauf / Chnebla

Freitag, 16. Januar 2015 von 20 bis 22 Uhr in der Promulins Arena

Freitag, 30. Januar 2015 von 20 bis 22 Uhr in der Promulins Arena

Quista saira as po ir gratuitemaing culs patins, als pitschens güdan ils uors.

Der Abendeislauf wird kostenlos auf der Natureisbahn angeboten. Für die Kleinsten stehen die Eisbären als Lernhilfen zur Verfügung. Die Schlittschuhvermietung ist während dem Abendeislauf geöffnet.

Preise Schlittschuhvermietung: Erwachsene CHF 8 pro Miete; Kinder bis 18 Jahre CHF 3 pro Miete; Hockeystock CHF 2 pro Miete

Eishockey in der Promulins Arena

Entreda libra a tuot ils gös da hockey!

Bitte finden Sie alle Termine zu den Eishockeyspielen in der vorstehenden Eventtabelle. Der Eintritt zu den Spielen ist frei.

Curling – Promulins Arena



Curling: 23. Samedan-Trophy Hauptturnier des CC Samedan

Samstag, 10. Januar 2015 von 8.30 bis 18.30 Uhr

Sonntag, 11. Januar 2015 von 8 bis 15 Uhr

La 23evla Trophy da Samedan es la culminaziun da la stagiun da curling cun squedras da tuot la Svizra.

Die Teams kämpfen in der Promulins Arena um den grossen Preis von Samedan. Zum Jahresbeginn im Januar steht mit der 23. Samedan Trophy der Höhepunkt der Curling-Saison des CC Samedan auf dem Programm. Teams aus der ganzen Schweiz kämpfen um den begehrtesten Titel, der auf Samedner Eis vergeben wird.

Curling: GKB – Cup

Donnerstag, 22. Januar 2015 um 19 Uhr

Sponsor: Graubündner Kantonalbank

Curling: Camping Punt Muragl

Mittwoch, 28. Januar 2015 um 19 Uhr

Donnerstag, 29. Januar 2015 um 19 Uhr

Sponsor: Brigitte Conte

Weitere Informationen und Anmeldung

beim Curling Club Samedan, Reto Franziscus, E-Mail: info@curling-samedan.ch; www.curling-samedan.ch

Sportliches

Skillift Surviv

Täglich geöffnet von Montag bis Freitag

9.30 bis 16 Uhr und von Samstag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr

Nachtskifahren jeden Dienstag von 19 bis 21.30 Uhr (ab 06.01.15)

Il runel e las pistas sur Samedan fuorman il territori da skis ideel per famiglias e scoulas

da skis. Jumps e sagls attiran als giuven riders, üna piazza da giuver als pü pitschens ed ün restaurantin pissera per spaisa e bavvranda.

Vom 20. Dezember 2014 bis am 15. März 2015 ist das familienfreundliche Skigebiet mit seinem vielseitigen Übungsgelände oberhalb Samedan ein beliebter Treffpunkt von Familien und Skischulen. Junge Snowboarder mögen den Hang wegen der kleinen Schanzen und Jumps. Ein Übungslift bedient die breite, sonnenverwöhnte Piste, an deren Ende ein grosser Parkplatz liegt.

Während den Betriebszeiten ist das Restaurant geöffnet. Ein Spielplatz sorgt bei den Kleinsten für Jubel und Trubel. Weitere Informationen Samedan Tourist Information: T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Skischule St. Moritz / Celerina – Samedan

Montag bis Freitag von 10 bis 12 und 13.15 bis 15.15 Uhr



La scoula da skis ho bellas spüertas pels pü pitschens aint il „Pajais da Snowli“, pels avanzos cul lift da poni e pels buns cul runel e las pistas grandas. A la fin da minch'eivna do que üna cuorsa cun medaglias!

Die Skischule Samedan ist eine Abteilung der Skischule St. Moritz. Die Anfänger werden im „Snowli-Land“ begrüsst, wo die Kinder „Snowli“ das Maskottchen und seine Freunde kennenlernen. Mit dem Karussell, dem 30 m langen „Zauberteppich“ und einem Pausenzelt besitzt die Skischule eine hervorragende Infrastruktur, die den Skischülern vorbehalten ist.

Die leicht fortgeschrittenen Skischüler verbessern sich am ebenfalls skischuleigenen „Pony-Lift“, bevor sie dann über die Pisten des „grossen“ Skillifts flitzen.

Zum Abschluss jeder Skischulwoche findet ein Skirennen statt, bei welchem das Gelernte den begeisterten Eltern gezeigt werden kann und mit einer Medaille belohnt wird.

Die Skischule bietet neben dem Klassenunterricht auch Privatunterricht für alle Stufen

und jedes Alter an. Unsere Skilehrerinnen und Skilehrer freuen sich, Sie und Ihre Kinder zu unterrichten.

Anmeldung und Weitere Informationen:
M 079 453 00 53, T 081 837 53 53; E-Mail:
celerina@skischool.ch; www.skischool.ch



Langlaufzentrum Samedan

Täglich geöffnet mit
Restaurationsbetrieb,
Garderoben, Wachs-
raum, Shop, Vermietung,
Service

Il center da passlung da Samedan spordscha loipas sulaglivas cun naiv garantida, üna scoula da passlung, ün offer da sport, gardarobas, toiletas, local da tschairer, parkegi gratuit e restaurant.

Das Langlaufzentrum Samedan bietet: Sonnige und schneesichere Langlaufloipen, Langlaufschule, Sportgeschäft an der Langlaufloipe (Minder Sport), Garderoben und WC, öffentlicher Wachsraum, Restaurant mit grosser Sonnenterrasse und Gratisparkplätze. Langlaufunterricht privat und in Gruppen möglich auf Anfrage.

Folgende Skating-Kurse finden im Januar statt: 8., 9., 12., 13., 19., 20., 22., und 23. Januar 2015 von 13.30 bis 15.30 Uhr beim Langlaufzentrum.

Anmeldung und weitere Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Langlaufschule finden Sie unter www.mindersport.ch; T 081 851 04 60; E-Mail: info@mindersport.ch

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg- und Schneesportschule: Schneesportlehrer- und Schneeschuh-Wanderleiter mit eidg. Fachausweis. Die Sportschule die seit vielen Jahren in Samedan Zuhause ist und auf Anfrage jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist.

Wir sind die ideale Schneesportschule für Einsteiger bis Könner. Ob auf Ski, Telemark, Snowboard, Langlauf, Schneeschuh- oder Skitouren. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Und unsere Angebote zu Ihrem Erlebnis machen.

Anmeldungen und weitere Informationen: unter T 081 852 11 77, M 076 540 11 12, E-Mail: info@snowsportsengadin.ch; www.snowsportsengadin.ch

Kurs: Karate Engiadina (ab 14.1.15)

Jeden Mittwoch von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Promulins Arena (ausser Schulferien)



Coordinaziun, concentraziun, respet, sgürezza da se sves: Pochas disciplinas sportivas promouvan quistas qualiteds uschè bain scu'l carate. Il trenamaint s'adatta per tuots a partir da 6 ans, sainza limitaziun d'eted vers insü.

Wer kann Karate machen? Das Karatetraining kann jeder machen. Unabhängig vom Alter und sportlicher oder körperlicher Begabung. Im Karate Engiadina finden sich alle Alters- und Interessengruppen zum gemeinsamen Training. Kinder ab 6 Jahren: Koordination, Konzentration, Respekt sind Eigenschaften, die in keinem Sport so nachhaltig und spielerisch vermittelt werden können wie im traditionellen Karate. Für die jüngsten Karatesportler haben wir das Training auf ihre speziellen Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmt. Sie sollen sich zu gestärkten Persönlichkeiten mit gesundem Selbstwertgefühl entwickeln. Für Frauen, Best-Ager oder Wettkämpfer: Karate kennt keine Altersbegrenzung oder Begrenzungen hinsichtlich persönlicher Möglichkeiten oder Geschlecht. Ein Karate-Training ist auf das Gruppenerlebnis ausgerichtet, aber nur die persönliche Leistungsgrenze ist Massstab. Probieren Sie es aus!

Coach: Valerio Giudice; Kosten: CHF 200 für den gesamten Kurs. Anmeldung per E-Mail: karate.engiadina@gmail.com

Krav Maga – Self Protect

Jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins



In collavuraziun cul Club da judo vegnan spüerts cuors da Krav Maga, üna tecnica d'autodefaisa fich efficiainta cun elemaints da judo, jiu jitsu, muay thai etc. Ils cuors as drizzan a giuvenils traunter 14 e 17 ans ed a creschieus a partir da 18 ans.

Krav Maga stammt aus dem Hebräischen und heisst übersetzt „Kontaktkampf“ und ist ein einfach zu erlernendes Selbstverteidigungs-

system. Es eignet sich optimal für alle die ein sinnvolles Training suchen und dabei erst noch Spass haben möchten. Motorik, Koordinationsfähigkeit und die körperliche Fitness werden dabei ebenfalls bestens trainiert. Krav Maga beinhaltet Schlag- Tritt- Griff- Hebel- und Bodenkampftechniken aus verschiedenen Kampfsportarten wie Judo, Jiu Jitsu, Muay Thai usw. Krav Maga ist ein reines Selbstverteidigungssystem.

Krav Maga Selfprotect ist ein neuzeitliches und äusserst effizientes Selbstverteidigungssystem für Privatpersonen, Schulen, Polizei- und Justizbehörden, Rettungs- und Pflegepersonal sowie Militär- und Sicherheitsdienste. Es werden Erwachsene ab dem 18. Altersjahr und Kinder und Jugendliche von 14 bis 17 Jahren (Junior Selfprotect) unterrichtet.

Der Judo Club Samedan und das Krav Maga Center Chur pflegen seit längerem gute Beziehungen. Da liegt der Gedanke nahe, gemeinsame Synergien zu nutzen und im Engadin Krav Maga-Ausbildungskurse unter der Leitung des Krav Maga Center Chur für alle anzubieten. Alle sind herzlich eingeladen bei uns ein Schuppertraining zu besuchen. Weitere Informationen und Anmeldung: Jürg Margadant T 079 357 62 58, Manuel Martin T 078 663 76 57; www.judosamedan.ch

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

Montag 18 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr

Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler suot la chüra da Gut Training!

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten: Gut Training T 081 834 41 41; www.gut-training.com

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)
Ch'El's promouvan Lur fitness cun fer gimnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5. Weitere Informationen: Frau Tall-Zini T 081 852 40 00.

Tanzen

Tanzen für alle (ab 13.01.15)

Jeden Dienstag (ausser 1. Dienstag des Monats und Schulferien) von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'occasium da suter, exerciter, pruver our nouvs pass e da gioudair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt. Weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Tanzen: Tango Argentino mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno

Dienstag, 13., und 27. Januar 2015 von 18 bis 19.15 Uhr in der Aula der Gemeindeschule
Ûn expert muossa pass e figüras da quist sot sensuel da l'Argentina.

Alle die gerne Tango tanzen und sich in den sinnlichen Tango Argentino eintanzen wollen. Bekannte Schritte und Figuren dieses speziellen Tanzes unter fachkundiger Leitung erlernen. Voraussetzung sind Freude am Tango tanzen und die Bereitschaft Neues zu erlernen.

Eintritt 5er-Bocks à CHF 150 pro Person.

Weitere Informationen: Eliane Freund

T 079 364 93 43; www.tanzensamedan.ch

Salsa für alle

Dienstag, 6. Januar 2015 von 19.15 bis 20.30 Uhr für Anfänger und von 20.30 bis 21.45 Uhr für Fortgeschrittene in der Aula der Gemeindeschule

Animaziun per suter il salsa per tuots! Salsa Animation für alle mit Corina Hösli, Tanzlehrerin Lateintänze. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen!

Eintritt CHF 15. Weitere Informationen:

Angelika Iten T 079 255 77 66;

www.tanzensamedan.ch

Dienstag, 20. Januar 2015 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz

Exerciter il salsa per principiants ed avanzos; entreda libra; üngün magister da sot.

Übungsstunde für Salsa. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Schritte üben, ausprobieren. Ohne Tanzlehrer. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno

Dienstag, 13. und 27. Januar 2015 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Aula der Gemeindeschule Samedan

Ûn magister da sot diploma muossa pass fundamentels e figüras simplas da sots clasics.

Mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdancetelehrer, werden Grundschriffe und einfache Figuren zu Jive, Disco Fox, Tango, Cha Cha Cha, Walzer etc. gelernt. Die Paartänze sind für alle Altersgruppen ein Vergnügen. Voraussetzungen sind Freude an der Bewegung zu Musik. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen!

Anschliessend können die Tanzschritte im Tanzen für alle bis 22.30 geübt werden.

Kosten: 10 Abende pro Person CHF 200, für Clubmitglieder CHF 150. Weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch.

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.

Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Weitere Informationen und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Schlittelbahn Muottas Muragl

Wenn es die Schneeverhältnisse erlauben, täglich von 9.30 bis 16 Uhr

Che gaudi per giuven e vegl da filer culla schlitla da Muottas Muragl tres 20 stüertas fin giò Punt Muragl! La pü rasanta pista da la regiun es 4,2 km lungia e perda sün quist traget 705 m otezza.

Es liegt ein Knirschen in der Luft zwischen den überzuckerten Föhren- und Lärchenbäumen: Das Knirschen stammt von Bremsmanövern, wenn es in einer Kurve mal wieder gar eng wird. Dann gilt: Schlittenschnauze anheben, Kufenenden in den Schnee bohren – und erneut Anlauf nehmen, damit sich Tempo aufbauen kann für die langen Geraden.

20 Kurven reich ist die rasanteste aller Schlittelbahnen der Region. Und auf vier Kilometern sorgen 705 Höhenmeter für

Action. Unten dann will man nur noch eins: nochmals hoch und diesen Temporausich ein zweites Mal erleben.

Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00;

info@mountains.ch;

www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Schneeschuhwanderweg Muottas Muragl



La gita circulara da var trais uras (3,5 km) es ideela per tuot quels, chi vöglian pruver our da chaminer cun gianellas illa naiv lamma.

La via es segneda, la famusa vista inclusa. Um die schönste Aussicht über das Engadin in aller Stille zu geniessen, genügt es, ein paar Schritte raus in die zauberhafte Bergwelt zu machen. Am besten auf Schneeschuhen. Selbst Anfänger können sich bedenkenlos auf den neuen, 3,5 Kilometer langen Schneeschuh-Wanderweg Muottas Muragl machen. Die Route ist bestens signalisiert und führt zu Beginn über den Philosophenweg.

Man folgt dem Gebirgskamm des Val Champagne und hat in der Ebene Plaun dals Müls bereits die Hälfte geschafft. Das Val Muragl, die Berninagruppe und die zu Eis erstarrte Seenplatte vor Augen, geht es zurück zum Berghotel, wo man die Tour am besten mit einem «Mountain Dining» im Panoramarestaurant des Romantik Hotels krönt – und als Zugabe den spektakulären Sonnenuntergang geniess.

Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00;

info@mountains.ch;

www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Philosophenweg Muottas Muragl

La via panoramica vain prepareda mincha di e s'adatta eir per glied cun poch adüs da chaminer sün naiv. 10 tevlas cun sabgent-schas da filosofs cuntschaints accompagnan al viandaunt süls 7 kilometers fin tal Lej Muragls dschiet.

Täglich präpariert, empfiehlt sich der Panoramaweg auf Muottas Muragl auch für ungeübte Winterwanderer. In rund einer Stunde

führt er sieben prächtige Kilometer weit zum zugefrorenen Bergsee Lej Muragls. Zehn Wegmarkierungen regen mit Weisheiten bedeutender Philosophen zum Nachdenken an. Dabei ist es einem selbst überlassen, wie lange man bei Sokrates und Sartre oder auf einem der bequemen Bänke mit Wolldecken verweilt und ins weite Panorama des Oberengadins hineinträumt.

Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00; info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Vollmond-Schneeschuhtour Muottas Muragl Donnerstag, 5. Januar 2015 um 20.30 Uhr beim Eingang Romantikhotel Muottas Muragl

Quist'esperienza es unica: chaminer cun gianellas sülla pü bella muntagna panoramica da l'Engiadina, e que da glüna plaina! L'atmosfera mistica fo schmancher ils pitschens sforzs dal chaminer, ed a la fin spettan tuorta e vin chod i'l restaurant panoramico. CHF 95 per persuna, incl. gianellas, ma excl. viedi culla funiculera. Reservaziuns: Scuola d'alpinissem Puntraschigna, T 081 842 82 82 ubain info@bergsteiger-pontresina.ch

Das Panorama präsentiert sich bei Vollmond derart mystisch, dass man die leichten Anstrengungen der Tour kaum wahrnimmt. Den richtigen Weg findet der erfahrene Führer, alle anderen dürfen sich getrost auf das konzentrieren, was wirklich zählt: das einmalige Erlebnis.

Den märchenhaften Abend klingt im Panorama-Restaurant bei einem Glas Wein und Bündner Spezialitäten, bevor man sich mit der ältesten Standseilbahn des Engadins gemütlich ins Tal fahren lässt.

Preis pro Person: CHF 95 exkl. Berg- und Talfahrt, Guide bringt Schneeschuhausrüstung mit. Reservation und weitere Informationen: Bergsteigerschule Pontresina, T 081 842 82 82 oder info@bergsteiger-pontresina.ch.

Weitere Angebote

Wasserpfad

Quist percurs stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel.

Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standor-

ten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Pferdekutschenfahrten

Ir in charrozza, da di u da not – ün evenimaint nostalgic e romantic!

Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie via Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Fletrer – imprend u perfecziuner quista tradiziun artischaua.

Haben Sie schon Filzerfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstütze ich Sie gerne bei der Verwirklichung ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen.

Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail: cornelia@filzundso.ch

FIMO Schmuck

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Cun simplas üsaglias modeller clinöz stravagant ed otras bellas robas: FIMO es üna massa da modeller fascinanta.

FIMO ist eine ofenhärtende Modelliermasse, aus der man mit einfachen Werkzeugen zauberhafte, ausgefallene Schmuckstücke mit schönen Mustern und andere tollen Sachen modellieren kann. Lassen Sie sich von mir mit dem FIMO-Virus anstecken...

Anmeldung erforderlich: Bettina Adank, T 081 852 30 30; E-Mail: bettina@creadank.ch

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter, T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Il bagn minerel & Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller & Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il cliaint divers bagn e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; www.mineralbad-samedan.ch

Samedan Aktuell



Tuot las occurrenzas da Samedan sün ün sguard, e que minch'eivna. Sün giavüsch eir per e-mail.

Unser Samedan Aktuell beinhaltet sämtliche Veranstaltungen von Samedan und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Falls auch Sie in unserem Mailverteiler aufgenommen werden möchten, können Sie sich gerne an die Samedan Tourist Information wenden, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch